



# Gemeindeblatt Bergkirchen

2. Ausgabe April/Mai 2018

Postaktuell an sämtliche Haushalte

Rathaus & Bürgerservice

Die Gemeinde gratuliert

Familie & Bildung

Kulturelles

Senioren & Soziales

Termine & Allerlei

Sport- & Vereinsnachrichten



**Historisch-wissenschaftlicher Abend**  
am 26. Mai, 19.00 Uhr  
im Hoftheater Bergkirchen



**Rockkonzert mit Helter Skelter**  
am 22. Juni, 20.00 Uhr  
in der Schulturnhalle Bergkirchen



**Bergkirchner Theatersommer**  
vom 12. Juli bis 5. August  
in der Sporthalle Lauterbach

**Stadtradeln**  
Radeln für ein gutes Klima  
vom 1. bis 21. Juli



**Butz & Neumair GmbH**  
Aufzugsbau  
Am Hochfeld 1  
85232 Bergkirchen  
Tel. 08138 6978-0  
Fax 08138 6978-22  
info@butz-neumair.de

**AUZUGBAU, WARTUNG & SERVICE SEIT 1983**

EGAL OB PERSONEN, LASTEN ODER FAHRZEUGE,  
UNSERE AUFZÜGE BRINGEN SIE NACH OBEN

[www.butz-neumair.de](http://www.butz-neumair.de)

## Wegweiser durch die Gemeinde

### Rathaus

85232 Bergkirchen  
Johann-Michael-Fischer-Straße 1  
Telefon: 0 81 31 / 56 97-0  
Telefax: 0 81 31 / 56 97-19  
E-Mail: [gemeinde@bergkirchen.de](mailto:gemeinde@bergkirchen.de)  
Internet: [www.bergkirchen.de](http://www.bergkirchen.de)  
**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Do. 14:00 – 18:00 Uhr

### Sozialbüro

Bruggerhaus Bergkirchen  
Römerstraße 3  
Tel.: 0 81 31 / 2 73 15 25  
**Öffnungszeiten:**  
Di. 8:00 – 12:00 Uhr  
Do. 8:00 – 12:00 Uhr und  
15:00 bis 18:00 Uhr

### Bücherei

Bruggerhaus Bergkirchen  
Römerstraße 3  
Tel.: 0 81 31 / 2 73 15 20  
**Öffnungszeiten:**  
Mi. 18:00 – 19:00 Uhr  
Sa. 14:00 – 16:00 Uhr  
Jeden 1. Donnerstag im Monat:  
17:00 – 18:00 Uhr

### Beratungstage

der Deutschen Rentenversicherung

#### Süd und Bund

Landratsamt Dachau  
Weiherweg 16 (Zimmer E 12).  
14.05., 28.05., 04.06., 11.06., 18.06.,  
02.07. und 09.07.2018  
Terminvereinbarung erforderlich  
unter: 08 00 / 6 78 91 00.

### Bausprechtag

des Kreisbauamtes

Gemeindeverwaltung Bergkirchen  
Johann-Michael-Fischer-Straße 1  
Mittwoch, 16.05.2018,  
9:00 – 12:00 Uhr  
Terminvereinbarung  
erforderlich unter:  
08131/5697-21, Frau Gross  
08131/5697-24, Frau Bloch  
08131/5697-27, Frau Kandler

### Sitzungstermine

#### Gemeinderatssitzungen

Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung  
Bergkirchen  
Johann-Michael-Fischer-Straße 1,  
2. Stock  
Dienstag, 15.05.2018, 19:00 Uhr  
Dienstag, 19.06.2018, 19:00 Uhr  
Dienstag, 24.07.2018, 19:00 Uhr

#### Bauausschusssitzungen

Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung  
Bergkirchen  
Johann-Michael-Fischer-Straße 1,  
2. Stock  
Donnerstag, 17.05.2018, 18:30 Uhr  
Donnerstag, 21.06.2018, 18:30 Uhr  
Donnerstag, 26.07.2018; 18:30 Uhr

### Abholtermine Müllabfuhr

#### Restmülltonne

Kreuzholzhausen: 17.05., 01.06.,  
14.06., 28.06. und 12.07.2018.  
Übrige Gemeinde: 14.05., 28.05.,  
11.06., 25.06. und 09.07.2018.

#### Biotonne

Termine gelten für alle Ortsteile:  
09.05., 24.05., 06.06., 20.06. und  
04.07.2018.

#### Papiertonne

Bergkirchen, Bergkirchen-GADA,  
Feldgeding, Günding (P1): 22.05.,  
18.06., 16.07.2018.  
Umland (alle anderen Orte) (P2):  
23.05., 19.06., 17.07.2018  
In die Papiertonne gehören: Zeitun-  
gen, Papier, Pappe, Prospekte,  
Kartonagen und sonstiges Papier.

#### Gelbe Tonne

Termine gelten für alle Ortsteile:  
18.05., 02.06., 15.06., 29.06. und  
13.07.2018.

**Alle Tonnen müssen am Leerungstag  
ab 6.00 Uhr früh an dem für das  
Müllfahrzeug befahrbaren Straßen-  
rand bereitgestellt werden.**

### Giftmobil

#### Wertstoffhof Günding

Feldgedinger Straße 20  
25.08.2018, von 9.00 bis 11.00 Uhr  
Genauere Informationen zum Thema  
Giftmobil erhalten Sie bei der  
Kommunalen Abfallwirtschaft des  
Landratsamtes Dachau, Telefon  
08131/74-1463, -1469 und -1470.

### Recyclinghof

Günding  
Feldgedinger Straße 20  
(Bauhofgelände)

#### Öffnungszeiten:

Mi. 15:00 – 18:00 Uhr  
Fr. 15:00 – 18:00 Uhr  
Sa. 09:00 – 13:00 Uhr

### Reststoffdeponie Jedenhofen

#### Reguläre Öffnungszeiten:

Dienstags von 8.00 bis 15.00 Uhr

#### Zusätzliche Öffnungszeiten:

Samstag, 12.05., 14.07. und 13.10.18,  
jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

Dort können u. a. Glas- und Steinwol-  
le (in speziellen KMF-Säcken ver-  
packt), Asbestzementplatten (in Big  
Bags verpackt) und Teerpappe gegen  
Gebühr entsorgt werden.

**Die Gemeindeverwaltung ist am Freitag,  
den 1. Juni 2018, geschlossen. Bitte beachten!**





## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heuer können wir auf 40 Jahre Gemeinde Bergkirchen zurückblicken. Am 1. Mai 1978 begann im Rathaus Bergkirchen eine neue Zeitrechnung. Es galt 7 ehemals selbständige Gemeinden mit unterschiedlichsten Belangen zu einer Gemeinschaft zusammen zu führen. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten ist dies sehr gut gelungen.

Bereits in den Sechzigerjahren wurde im Bayerischen Landtag eine Reform der Kommunalverwaltung angestrebt. Dabei sollte die Zahl der Landkreise und der Gemeinden deutlich verringert werden und damit die Einwohnerzahlen der Gebietskörperschaften vergrößert werden.

In den Jahren 1971 bis 1980 wurde im Freistaat Bayern die Gebietsreform durchgeführt mit dem Ziel, leistungsfähigere Gemeinden und Landkreise zu schaffen. Die Gebietsreform wurde dann im Jahr 1978 im Landkreis Dachau in die Tat umgesetzt.

Seit die ehemaligen Gemeinden Bergkirchen, Eisolzried, Feldgeding, Günding, Kreuzholzhausen, Lauterbach und Oberbachern zur großen Gemeinde Bergkirchen zusammengelegt wurden, hat sich viel bewegt und viel verändert. Es wurden Kanäle und Wasserleitungen verlegt, eine Schule und Kindergärten

gebaut, Bau- und Gewerbegebiete ausgewiesen, Radwege neu angelegt und Straßen ausgebaut, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Mit viel Fleiß und Engagement entwickelte sich die Gemeinde Bergkirchen zu einer starken, modernen Kommune, in der man gut leben und auch arbeiten kann.

Dieses Jubiläum wollen wir gebührend über das ganze Jahr hinweg mit verschiedenen kulturellen Veranstaltungen feiern. Eingeleitet wurde das Jubiläumsjahr mit einem Ehrenabend am Samstag, den 28. April, in der Gündinger Sporthalle. Am Sonntag, den 29. April, klang das Auftaktwochenende mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Bergkirchen und einem gemeinsamen Mittagessen für alle aus. Aus terminlichen Gründen können wir leider erst in der Juli-Ausgabe unseres Gemeindeblattes über dieses Festwochenende ausführlich berichten. Außerdem möchte ich Sie am 26. Mai zu einem historisch-wissenschaftlichen Abend ins Hoftheater und am 22. Juni zu einem Rockkonzert mit Helter Skelter in die Schulturnhalle nach Bergkirchen einladen.

In den beiden Bürgerversammlungen wurde u. a. das Mobilitätskonzept der Gemeinde vorgestellt. Wichtig ist es für uns zu erfahren, welche Bedürfnisse je-

der einzelne in Bezug auf Mobilität hat. Deshalb sind jetzt Sie gefragt. Bitte füllen Sie den in der Mitte dieses Gemeindeblattes befindlichen Fragebogen aus und senden ihn zeitnah an uns zurück, damit wir die Interessen, Wünsche und Ideen in unser Konzept einbringen können. Vielen Dank im Voraus.

Wie Sie sehen ist wieder viel geboten in unserer Gemeinde. Ob Sie unsere Kulturveranstaltungen besuchen oder unsere wunderschöne Natur im Frühling genießen, ich wünsche Ihnen für alle Unternehmungen viel Spaß und Freude.



Ihr

**Simon Landmann**  
Erster Bürgermeister



Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr.  
8.30 - 20.00 Uhr  
Sa. 8.00 – 20.00 Uhr



Inhaber Stefan Klein

Gadastraße 7a  
**BERGKIRCHEN - Gada**

Tel. 0 81 42 / 2 84 66 96

[www.K-Getraenkemarkt.de](http://www.K-Getraenkemarkt.de)

[K-Getraenke@t-online.de](mailto:K-Getraenke@t-online.de)

# Gemeindehaushalt 2018

Der Gemeindehaushalt für das Haushaltsjahr 2018 steht nunmehr fest. Im Folgenden wird auf wesentliche Zahlen und damit einhergehende Projekte eingegangen.

## Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

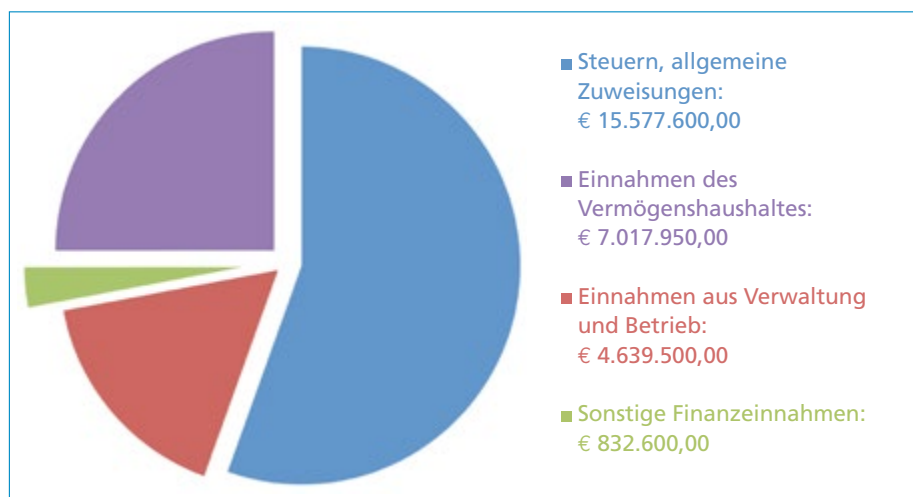
Der Haushaltsplan 2018 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 21.049.700,00 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 7.017.950,00 Euro ab. Aufgrund eines reduzierten Vermögenshaushalts um knapp 10% ist der Gesamthaushalt gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf rund 28,1 Mio. Euro zurückgegangen. Allerdings hat sich der Trend eines weiter ansteigenden Verwaltungshaushalts (+8%) in Anbetracht zunehmender laufender Kosten (v.a. bei den Personal-, Sach-, und Bewirtschaftungskosten) auch im aktuellen Haushaltsjahr fortgesetzt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen, wie sich die Einnahmen und Ausgaben sowohl im Verwaltungshaushalt als auch im Vermögenshaushalt zusammensetzen.

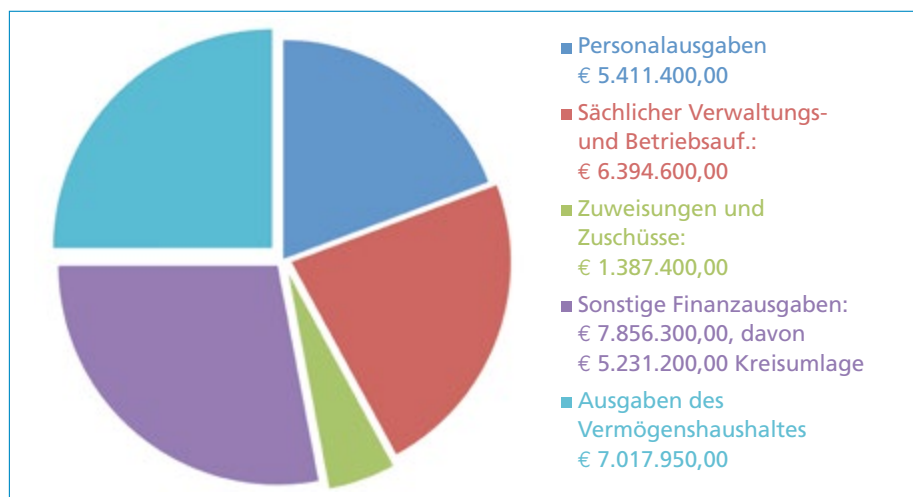
Im laufenden Haushaltsjahr werden vor allem die Steuern und allgemeinen Finanzzuweisungen um 9,76% auf knapp 15,6 Mio. Euro steigen; diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf den Anstieg bei der Einkommenssteuerbeteiligung und eines erhöhten Gewerbesteueraufkommens zurück zu führen. Allerdings reduzieren sich die Einnahmen im Vermögenshaushalt aufgrund einer Verringerung der Investitionen nach dem Rekordhaushalt 2017 um rund 41% auf insgesamt 7 Mio. Euro.

Analog zu den Einnahmen reduzieren sich ebenfalls die Ausgaben des Vermögenshaushalts. Aufgrund der weiterhin zunehmenden hohen laufenden Aufgaben und den damit verbundenen Betriebskosten sind die Sachkosten spürbar um rund 20% auf 6,4 Mio. Euro gestiegen. Gleiches gilt für die Finanzausgaben mit rund 7 Mio. Euro, bei denen es sich vordergründig um die Gewerbesteuerumlage und die Kreisumlage handelt; ebenfalls gestiegen (+9,3%) sind die Zuweisungen und Zuschüsse an Kindertagesstätten sowie Vereine und

## EINNAHMEN 2018



## AUSGABEN 2018



Vereinigungen. In diesem Zusammenhang ist vor allem auf das qualitativ hochwertige und in den letzten Jahren zunehmend ausgebaute Angebot in der Kinderbetreuung zu verweisen.

### Investitionen

Im Haushalt 2018 stehen Mittel in Höhe von rund 7 Mio. Euro (Vorjahr 10,9 Mio. Euro) für Investitionen zur Verfügung. Als diesjährige Schwerpunkte sind u.a. der erforderliche Einbau einer Aufzugsanlage im Rathaus, die Erweiterung des Schulgebäudes für die Ganztagschule

mit Neubau einer Mensa, der Kanalbau in Neuhimmelreich sowie der Erwerb unbebauter Flächen, insbesondere im Rahmen des ökologischen Ausgleichs, anzuführen.

Finanziert werden alle Vorhaben vordergründig durch die Aufnahme von Krediten. Insofern wird die gemeindliche Schuldenlast zum Ende des Haushaltsjahres 2018 bei voraussichtlich 9,3 Mio. Euro liegen. In Hinblick auf die unveränderte hohe Investitionstätigkeit in den bevorstehenden Haushaltsjahren ist eine weitere Erhöhung der Verschuldung un-

vermeidbar: So ist für die Durchführung der geplanten Maßnahmen in den Jahren 2019 bis 2021 ebenfalls jeweils eine Neuverschuldung vorgesehen.

**Einwohnerstand**

Der Einwohnerstand der Gemeinde Bergkirchen erreichte zum letzten amtlichen

Feststellungszeitpunkt des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung am 31.12.2016 insgesamt 7.795 Einwohner. Die Gemeinde Bergkirchen ist die viertgrößte Kommune im Landkreis. Im Jahr der Volkszählung im Mai 1987 lebten noch 5.139 Einwohner in unserer Gemeinde.

**Gewerbsteuer**

Im zurückliegenden Jahr konnte ein Ergebnis aus Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von rund 7,7 Mio. Euro erzielt werden. Unter Berücksichtigung der Entwicklung der beiden Vorjahre (2016 und 2017) wird der Ansatz für das Jahr 2018 mit 6,8 Mio. Euro veranschlagt.

**Von den für die Veranlagung 2018 erfassten 553 Gewerbebetrieben entfallen auf:**

■ 242 Betriebe (41,65 %)		noch keine oder keine Gewerbsteuer
■ 15 Betriebe (2,58 %)	bis 499,99 Euro	(0,07 % des Gewerbesteueraufkommens)
■ 108 Betriebe (18,59 %)	bis 2.499,99 Euro	(2,44 % des Gewerbesteueraufkommens)
■ 74 Betriebe (12,74 %)	bis 4.499,99 Euro	(4,60 % des Gewerbesteueraufkommens)
■ 32 Betriebe (5,51 %)	bis 7.499,99 Euro	(3,48 % des Gewerbesteueraufkommens)
■ 27 Betriebe (4,65 %)	bis 10.499,99 Euro	(4,02 % des Gewerbesteueraufkommens)
■ 8 Betriebe (1,38 %)	bis 12.499,99 Euro	(1,54 % des Gewerbesteueraufkommens)
■ 15 Betriebe (2,58 %)	bis 15.499,99 Euro	(3,64 % des Gewerbesteueraufkommens)
■ 22 Betriebe (3,79 %)	bis 25.499,99 Euro	(7,32 % des Gewerbesteueraufkommens)
■ 38 Betriebe (6,54 %)	bis 25.500,00 Euro	(73,07 % des Gewerbesteueraufkommens)

**Grundsteuer**

Das Einkommen der Grundsteuer A wird nach der Hebesatzerhöhung (Hebesatz 290%) 2018 bei etwa 99.900 Euro liegen.

Für die Grundsteuer B (Hebesatz 290%) wird mit einem Einkommen von 1,07 Mio. Euro gerechnet.

**Einkommenssteuerbeteiligung**

Der Beteiligungsbetrag am Einkommenssteueraufkommen ist mittlerweile zur größten Einnahmequelle unserer Gemeinde angewachsen (zieht man von der Gewerbesteuer die Gewerbesteuerumlage ab!). Die voraussichtlichen Soll-Erträge im Haushaltsjahr 2017 betragen

5,9 Mio. Euro (Planansatz 5,6 Mio. Euro). Der Ansatz für das laufende Haushaltsjahr beträgt somit 6,1 Mio. Euro. Dies ist nur ein kleiner Auszug aus dem Haushaltsplan. Der gesamte Gemeindehaushalt ist öffentlich und kann jederzeit in der Kämmererei eingesehen werden.

**„Weise Worte“** *Wenn Du ein Problem hast, versuche es zu lösen. Kannst Du es nicht lösen, dann mach kein Problem daraus.* Buddha



**AUTO BENDIG SERVICE**

**MEHR Leistung für Ihre Mobilität!**

- DER Bosch Diesel-Center im Raum München und Full-Service-Zentrum für PKW/Transporter/LKW aller Fahrzeugmarken mit
- Auto-Bendig Service Organisation ABSO als externer Partner für Werkstätten
- Firmen-/Flottenkunden – Rundum-Betreuung für sämtliche Leistungen an Ihren Fahrzeugen
- Service für private PKW-Kunden - Vom klassischen Werkstatt-Service und TÜV-Abnahmen bis zur exakten Diagnose
- Weltweiter Versandhandel von über 1 Mio. Kfz-Ersatzteilen im Online-Shop

Auto-Bendig GmbH · Neufeldstraße 11 · 85232 Günding  
Tel. +49 81 31/271 73-0 · Fax +49 81 31/271 73-27  
verwaltung@auto-bendig.de · www.auto-bendig.de



**Tel. 0 81 31 / 8 70 03**

**GÄRTNEREI Adler**

Unseren Verkauf finden Sie im **Hofladen Am Kurfürstenweg 11 in Eschenried**  
Mi. bis Fr. 8.00 – 18.00 und Sa. 8.00 – 12.00 Uhr  
sowie **täglich am Pasinger Viktualienmarkt**



## Verunreinigung der Straßen und Wege mit Pferdemist

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden über die Verschmutzungen durch Pferde auf öffentlichen Straßen und Gehbahnen vor allem in den Gemeindeteilen Neuhimmelreich, Gröbenried und Eschenried.

In der gemeindlichen **Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung** der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter ist in § 3 geregelt, dass „zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit es untersagt ist, öffentliche Straßen mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu verunreinigen oder verunreinigen zu lassen. Insbesondere ist es verboten, öffentliche Straßen sowie auch Gehwege und gemeinsame Geh- und Radwege einschließlich Straßenbegleitgrün durch Tiere, insbesondere durch Hunde- und Pferdekot verunreinigen zu lassen.“

Nach dem Verursacherprinzip sind daher auch die Pferdehalter verpflichtet, die Verunreinigungen unverzüglich zu säubern bzw. zu entfernen. Verstöße könnten sogar als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro belegt werden (bei Vorsatz oder Fahrlässigkeit). Mit Beginn der wundervollen Frühlingszeit wird sich diese Problematik wieder verstärkt einstellen.

Wir weisen nochmals die Pferdehalter bzw. Reiter darauf hin, dass aufgrund der gesetzlichen Grundlagen eine Verunreinigung verboten ist und sollte ein Pferdemist auf öffentlichen Straßen oder Wegen liegen, diese unverzüglich vom Verursacher zu säubern sind. Berücksichtigen Sie auch im Hinblick auf alle anderen Nutzer der Wege, sei es Spaziergänger und Radfahrer, die Haftungsfrage, sollte es zu einem Unfall kommen.



## Interview mit dem neuen Kämmerer

Seit 01.01.2018 hat die Gemeinde Bergkirchen einen neuen Kämmerer. Alto Weigl hat die Nachfolge der langjährigen Kämmerin, Monika Riedinger, angetreten. Mit diesem Interview stellt sich der neue Kämmerer vor. **Name:** Alto Weigl, 35 Jahre alt, verheiratet



Alto Weigl, der neue Kämmerer der Gemeinde Bergkirchen

**Wo wohnen Sie?**

In Altomünster

**Seit wann sind Sie in Bergkirchen?**

Seit dem 1.1.2018

**Ihr Lieblingsgericht?**

Alles, was mit italienischem Essen zu tun hat; vor allem aber das eigene Gemüse aus dem Garten.

**Was war früher Ihr liebstes Schulfach?**

Das waren sogar zwei Fächer: Religion und Wirtschaftsmathematik

**Was macht Ihnen in Ihrem Job am meisten Spaß?**

Die abwechslungsreiche und auf jeden Tag höchst individuelle Arbeit: Kein Tag ist wie der Andere.

**Welche Aktivitäten lassen Sie in Begeisterung geraten?**

Im besonderen Maße die Erstellung von Kalkulationen und von Kosten-Nutzen-Analysen.

**Welchen Lieblingsfilm haben Sie?**

Hier wird's typisch Mann und zwar mit: Bond, James Bond

**Welchen Hobbys gehen Sie nach?**

Bergwandern, Gartenarbeit und Musik **Mit welcher Persönlichkeit möchten Sie zusammen einen Tag verbringen?**

Mit dem „coolsten Tiroler“ Herbert Pixner

**Welches Buch lesen Sie gerade?**

Benedikt XVI.: „Die Entwicklung seines Denkens“

**Was ist Ihnen wichtig?**

Der Erhalt unseres Brauchtums und als Mitglied einer Imkerfamilie vor allem der Erhalt der stark gefährdeten Insekten.

**Welchen Traum möchten Sie sich noch erfüllen?**

Als Hobbywinzer arbeiten zu können.

## Ausweise und Pässe

Zurzeit dauert die Lieferung von Reisepässen ca. 3 Wochen. Bitte vergessen Sie nicht bei der Abholung Ihren alten Pass mitzubringen.

Ihr Personalausweis liegt zur Abholung bereit, wenn Sie das Schreiben der Bundesdruckerei erhalten haben. Antragsteller unter 16 Jahren erhalten keine Benachrichtigung. Derzeit werden die Personalausweise ca. 2 Wochen nach Antragstellung geliefert.

## HAARGALERIE



**Wir sind auf der Suche  
NACH VERSTÄRKUNG!**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di: 13<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> UHR

Mi - Fr: 8<sup>30</sup> - 18<sup>00</sup> UHR

SA: 8<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> UHR

SENKA AUGUSTINOVIC · PRIELER STR. 9 · 85232 BERGKIRCHEN/LAUTERBACH  
info@HAARGALERIE-LAUTERBACH.DE · TEL.: 0 81 35 / 9 22 00

## Gemeinde erhält Förderung für Breitbandausbau

(Foto: Bayerisches Staatsministerium für Finanzen, Landesentwicklung und Heimat)

Der Ausbau von schnellem Internet geht mit Riesenschritten voran. Bayernweit sind bereits 98 Prozent (2.005) aller Kommunen in das bayerische Förderverfahren eingestiegen. Der Freistaat Bayern stellt dafür bis zu 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung - eine bundesweit einzigartige Summe.

Am Mittwoch, den 11. April 2018, wurden von Finanz- und Heimatminister Albert Füracker und Finanz- und Heimatstaatssekretär Dr. Hans Reichhart im Finanzministerium in München weitere 30 Bescheide mit einer Fördersumme von rund 10,7 Millionen Euro an 29 Gemeinden im Regierungsbezirk Oberbayern übergeben. Die Gemeinde Bergkirchen erhielt eine Förderung von 416.490 € für den weiteren Breitbandausbau. Der Geschäftsstellenleiter Siegfried Ketterl nahm den Förderbescheid stellvertretend für Bürgermeister Simon Landmann entgegen. Damit sollen vor allem die letzten weißen Flecken im Gemeindebereich an die Datenautobahn angeschlossen werden.

Die 29 Gemeinden aus Oberbayern erhielten insgesamt rund 10,7 Millionen Euro Förderung. Damit haben bereits



Finanzminister Albert Füracker, Geschäftsstellenleiter Siegfried Ketterl und Staatssekretär Dr. Hans Reichhart (v.l.n.r.) bei der Übergabe des Förderbescheides

1.703 Gemeinden und mehr als drei Viertel aller bayerischen Kommunen einen Förderbescheid erhalten. Breitband

ist Zukunft. Nur wo Breitband vorhanden ist, werden Arbeitsplätze entstehen und erhalten.

## Schnelles Internet in Bergkirchen in den bisher unterversorgten Gebieten

Die Entscheidung ist gefallen: Die Deutsche Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Internet-Ausbau der im Moment noch unterversorgten Gebiete in der Gemeinde Bergkirchen gewonnen.

Die profitierenden Haushalte können nach dem Netzausbau mit hoher Geschwindigkeit im Netz surfen.

Das neue Netz wird dank neuer Technik so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Die Gemeinde Bergkirchen und die Telekom haben dazu kürzlich in Bergkirchen einen Vertrag unterschrieben. Mit dieser Maßnahme wird ein Versorgungsgrad von 100 % erreicht.

Im Rahmen des Ausbaus wird die Telekom unter anderem rund 10 Kilo-

meter Glasfaserkabel verlegen und 12 Verteiler aufstellen. Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein.

Gleichzeitig wird eine Firma für die Tiefbaumaßnahmen ausgesucht, Material bestellt und die Baugenehmigung eingeholt. Sobald alle Kabel verlegt und neue Straßenverteiler aufgestellt sind, erfolgt der Anschluss ans Netz der Telekom.

Aber hier ist noch ein wenig Geduld gefragt, denn die Baumaßnahmen können sich aufgrund der Wirtschaftslage und der vollen Terminkalender der bauausführenden Firmen noch ein bis zwei Jahre hinziehen.



Vertragsunterzeichnung mit der Telekom in der Gemeindeverwaltung (Foto: SG)



## Studium erfolgreich abgeschlossen

Bürgermeister Simon Landmann und Geschäftsstellenleiter Siegfried Ketterl gratulierten Stefanie Heitmeier zum erfolgreichen Abschluss ihres berufsbe-

gleitenden Studiums zur Staatlich anerkannten Sozialpädagogin (Bachelor of Arts). Steffi ist die Leitung des Kinderhauses an der Maisach.



## Bürgerversammlungen

Gut besucht waren die beiden Bürgerversammlungen in Eschenried und Oberbachern. Bürgermeister Landmann informierte die Anwesenden über aktuelle Themen, Investitionen und Baumaßnahmen in der Gemeinde.

In beiden Ortschaften wurde der zunehmende Verkehr bemängelt. Pendler benutzen die Nebenstraßen als Schleichwege z.B. nach München zur MAN. Der Bürgermeister erklärte das Verkehrswegekonzept des Landkreises, die getroffenen Verkehrssicherungsmaßnahmen der Gemeinde, die Erweiterung des Radwegesystems, um den Verkehr von der Straße zu bringen und den massiven Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs. Die Abrundung des Bauungsplanes GADA hat nur den Zweck den Park- und Mitfahrerplatz zu vergrößern und Lager- und Parkflächen zu schaffen. Geplant ist eine Schnellbusverbindung von Dasing nach Pasing mit einer Haltestelle vor dem Gebäude von Engelbert Strauss. Aus diesem Grund ist die Erweiterung des Pendlerparkplatzes mehr als notwendig. Die Verlängerung des Geh- und Radweges von Neuhimmelreich nach Eschenried ist laut Bürgermeister wünschenswert aber nicht so einfach realisierbar, denn hier sind 50 Grundstückseigentümer betroffen, die zustimmen müssen. Der hinter den Bäumen führende Feldweg darf leider nicht ausgebaut werden, da es dafür keine Förderung gibt. Ein unlösbares Problem ist der Bau eines Radweges vom Kreuzhof bis zum Langwieder See. Die Wünsche und Anträge der Bürger werden im Gemeinderat innerhalb der nächsten 3 Monate behandelt.

**NICHT  
VERGESSEN!**

### Bitte Steuertermine beachten

**Bitte nicht vergessen! Der nächste Steuertermin für die Grund- und Gewerbesteuer ist am 15.05.2018.**

Wir bitten alle Steuerpflichtigen, die kein SEPA-Mandat haben, diesen Zahlungstermin zu beachten, um Mahnungen und Gebühren zu vermeiden. Die Beträge entnehmen Sie bitte dem letzten Steuerbescheid.

Die Zahlungen für die Grund- und Gewer-

besteuervorauszahlungen sind alljährlich am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig. Die Hundesteuer ist jährlich am 15.02. zu begleichen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt Frau Messelhäuser, Tel.: 08131/5697-52 oder Frau Schwibach, Tel.: 08131/5697-56.

Das Formular für die Abbuchung erhalten Sie von der Gemeindekasse, Tel.: 08131/5697-50. (Text: IK)

Ehrlich gut. **AVIA**

**TANKSTELLE HEDI TAUBER** GmbH

wir sind auch:



Öffnungszeiten:

Mo-Fr 6.00 - 20.00 Uhr  
Sa 7.00 - 14.00 Uhr  
So GESCHLOSSEN

Ausserhalb der Öffnungszeiten  
Tankautomat in Betrieb

**SONNENSTR. 11 85232 BERGKIRCHEN  
TEL.: 0 81 31 / 8 19 38**



KFZ-MEISTERBETRIEB  
**Georg Rieger**  
HANDEL UND REPARATUR

- ✓ Reparatur und Wartung aller Fabrikate
- ✓ HU und AU im Haus
- ✓ Unfallinstandsetzung und Lackierung
- ✓ Klimaanlage Service

Ludwig-Thoma-Str. 64 • 85232 Unterbachern  
Mo. – Fr. 7.30 – 17.00 Uhr • Tel. 0 81 31 / 66 65 125





## Die Gemeinde gratuliert - Herzlich Willkommen in Bergkirchen

Lukas heißt das zweite Kind von Ramona und Thomas Wallner aus Feldgeding. Er wurde am 17.01.2018 in der Taxisklinik in München geboren und war bei der Geburt 3.930 g schwer. Zu Hause freut sich sein großer Bruder Sebastian auf den neuen Erdenbürger.

(Foto: Wunderwerk.Photo)



Wunderwerk  
PHOTOGRAPHIE  
www.wunderwerk-photo.de

Der kleine Luca kam am 25.01.2018 um 8.20 Uhr im Klinikum Dachau auf die Welt. Er brachte 3.620 g auf die Waage und war 52 cm groß. Der kleine Mann wohnt mit seinen Eltern Daniela und Alessandro Martina und seinem „großen“ Bruder Elia (2 ½ Jahre) in Feldgeding.

(Foto: Martina)



Josefine ist das zweite Kind von Juliane Egert und Dennis Bohnet aus Bergkirchen. Das kleine Mädchen wurde am 25.01.2018 in Dachau geboren. Sie war 54 cm groß und brachte 4.340 g auf die Waage. Daheim freut sich die große Schwester Charlotte (2 ½) über den Familienzuwachs.

(Foto: Egert/Bohnet)



Die kleine Ella Christine erblickte am 31.01.2018, um 8.35 Uhr im Krankenhaus Dachau das Licht der Welt. Bei der Geburt wog sie 2.950 g und war 51 cm groß. Ihre große Schwester Liliana (3 ½ Jahre alt) hat die Kleine sofort in ihr Herz geschlossen. Mit den Eltern Verena und Rafael Lubinski wohnen die beiden Mädchen in Günding.

(Foto: Jacqueline Schleicher)



Am 05.02.2018 erblickte im Klinikum Dachau die kleine Maresa das Licht der Welt. Sie war bei der Geburt 51 cm groß und 3.370 g schwer. Das süße Mädchen wohnt mit seinen Eltern Sabine und Wolfgang Oswald in Lauterbach.

(Foto: Oswald)



Elias heißt das erste Kind von Natalie Schner und Jens Jahn aus Neuhimmelreich. Der kleine Knirps wurde am 20.02.2018, um 0:15 Uhr im Klinikum Dachau geboren und war 52 cm groß und 3.670 g schwer.

(Foto: Schner/Jahn)



## Geburtstagsjubilare - Die Gemeinde gratuliert



Bei bester Gesundheit feierte Max Krautloher aus Unterbachern am 06.02.2018 seinen 85. Geburtstag. Er ist seit über 60 Jahren mit seiner Maria verheiratet, hat drei Kinder und acht Enkel. Auf dem Foto ist der Jubilar mit seiner Tochter Andrea zu sehen. (Foto: SL)

Am 08.02.2018 wurde Elisabeth Neumeier aus Feldgeding 80 Jahre alt. Die sehr rüstige Jubilarin hat einen Sohn, zwei Enkel und die Urenkelin Emilia, die mit auf das Geburtstagsbild durfte. (Foto: ED)



85 Jahre alt wurde am 08.02.2018 Josef Glas. Der frühere Landwirt wurde zwar in München geboren, lebt aber Zeit seines Lebens in Deutenhausen. (Foto: SL)

Die sehr rüstige Waltraud Wager feierte am 08.02.2018 ihr 80. Wiegenfest. Die gebürtige Münchnerin lebt seit 10 Jahren in Unterbachern. (Foto: ED)



Am 12.02.2018 wurde Rosa Schmid aus Deutenhausen 80 Jahre alt. Die sehr fitte Jubilarin hat zwei Kinder und sechs Enkel. Ihre größte Leidenschaft ist die eigene Landwirtschaft, die sie gemeinsam mit ihrer Familie betreibt. (Foto: SL)

Am 12.02.2018 feierte Walburga Schwarz aus Facha bei guter Gesundheit ihren 90. Geburtstag im Kreis ihrer großen Familie, die aus sieben Kindern, zwanzig Enkeln und vier Urenkeln besteht. Auf dem Foto ist sie mit Sohn Georg, Urenkel Matthias und Schwiegertochter Maria zu sehen. (Foto: SL)



Maria Rieger aus Günding hatte am 24.02.2018 allen Grund zum Feiern, denn sie wurde 80 Jahre alt. Die rüstige Jubilarin feierte im Kreise ihrer Familie, die aus ihrem Mann Karl, zwei Kindern und vier Enkeln besteht. Die Enkelkinder und ihr Garten zählen zu ihren Hobbys. (Foto: SL)

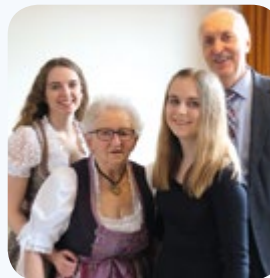


Seinen 90. Geburtstag feierte Josef Haag aus Feldgeding am 28.02.2018. Der in Ungarn geborene Jubilar ist noch recht fit. Zu seiner Familie gehören seine Frau Karoline, zwei Kinder und ein Enkel. (Foto: Haag)

80 Jahre alt wurde am 06.03.2018 Peter Fiebig aus Feldgeding. Der in Oppeln bei Breslau geborene Jubilar war über 30 Jahre Berufsmusiker. Mit seiner GALA Band war er außer in Australien auf der ganzen Welt unterwegs. Aus gesundheitlichen Gründen kann er leider nicht mehr musizieren. Er vertreibt sich seine Zeit heute mit lesen, Computer spielen, Filme und Sport schauen. (Foto: SL)



Josef Zacherl wurde am 08.03.2018, 95 Jahre alt. Der Jubilar wurde in Bergkirchen geboren und lebt Zeit seines Lebens dort. Zur Familie des rüstigen Witwers gehören vier Kinder, vier Enkel und zwei Urenkel. (Foto: Zacherl)



Am 11.03.2018 wurde Kreszenz Steiner aus Deutenhausen 85 Jahre alt. Die verwitwete Jubilarin hat einen Sohn und zwei Enkelkinder. Jahrzehnte lang war die rüstige Kreszenz die Leiterin des Seniorenclubs in Bergkirchen und arbeitete sehr aktiv in der Nachbarschaftshilfe mit. (Foto: Bruno Ehling)

Mathias Ludwig feierte am 12.03.2018 seinen 90. Geburtstag. Der rüstige Jubilar wurde in Klein-Sankt-Peter geboren und kam 1949 nach Deutenhausen, wo er im Jahr 1955 seine Franziska heiratete. Spazieren gehen und garteln gibt er als Hobbys an. (Foto: SL)



Am 13.03.2018 wurde Josef Groß aus Bergkirchen 80 Jahre alt. Neben seiner Frau Hannelore gehören noch zwei Kinder und vier Enkel zu seiner Familie. Mit Tennis, Radl fahren und Musik spielen hält sich der Senior fit. (Foto: SL)



## Geburtstagsjubilare - Die Gemeinde gratuliert



Josef Traunfelder aus Feldgeding wurde am 16.03.2018 90 Jahre alt. Auf dem Foto ist er mit seiner Urenkelin Magdalena, seiner Enkelin Bianca, seiner Schwiegertochter Manuela und seiner Enkelin Steffi zu sehen. Außerdem gehört zur Familie des rüstigen Witwers auch noch sein Sohn Alfred. (Foto: SL)



Sein 80. Wiegenfest feierte am 16.03.2018 Franz Hofmann aus Günding. Neben seiner Frau Edeltraud gehören zwei Kinder und drei Enkel zu seiner Familie. Viel Zeit verbringt der fitte Jubilar in seinem Bastelkeller, wo er eine gut ausgestattete Werkstatt hat. (Foto: SL)



Am 17.03.2018 hatte Hildegard Haller allen Grund zum Feiern, denn sie wurde 80 Jahre alt. Die Jubilarin ist in Rumeltshausen aufgewachsen und heiratete 1961 ihren Georg und zog zu ihm nach Günding. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor und im Laufe der Jahre kamen vier Enkel dazu. (Foto: SL)

Anna Barth aus Bibereck konnte am 25.03.2018 bei guter Gesundheit ihren 90. Geburtstag feiern. Die verwitwete Jubilarin wurde in Bergkirchen geboren. Sie hat 7 Kinder, 15 Enkel und 6 Urenkel. Die Urenkelin Emilia durfte mit auf das Geburtstagbild. (Foto: SL)



Renate Neugebauer feierte am 28.03.2018 ihr 80. Wiegenfest. Die rüstige Seniorin wurde in Breslau geboren und lebt seit der Hochzeit mit ihrem Gerhard im Jahr 1959 in Palsweis. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor und im Laufe der Jahre kamen 2 Enkel und 1 Urenkel dazu. (Foto: ED)

## Hochzeitsjubilare - Die Gemeinde gratuliert



Das Ehepaar Müller bei der Hochzeit 1958 ...  
...und heute nach 60 Jahren Ehe



Die Eheleute Irmgard und Johann Müller aus Deutenhausen feierten am 07.03.2018 ihre Diamanthochzeit. Beim Frisör in Heufeld bei Bad Aibling lernten sich die beiden kennen. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor. Zwei Enkel und ein Urenkel kamen später dazu. Irmgards Hobbys sind Lesen, Nähen und Gartenarbeit. Johann hält sich mit Radfahren, schwimmen und kegeln fit.

Dr. Rupert Elsenberger  
Evelyn Elsenberger



Römerstraße 25  
85232 Bergkirchen

Tel. 0 81 31 / 35 10 23  
Fax 0 81 31 / 35 10 35

Sprechzeiten:  
Mo., Mi.: 8.00 – 20.00 Uhr  
Di., Do.: 8.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr  
Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr

[www.praxis-elsenberger.de](http://www.praxis-elsenberger.de)

Ihr Trockenbau-Meisterbetrieb seit 1977

**Gündinger**  
**Trockenbau GmbH**  
**Meisterbetrieb**



**Wand- und Deckenverkleidung** • **Dachausbau** •  
**Gipskarton-Trennwände** •

Neufeldstr. 8, 85232 Günding  
Tel. 08131/86362 • Fax 08131/83488  
[www.guendinger-trockenbau.de](http://www.guendinger-trockenbau.de)



## Gemeindejugendpfleger

### BESUCH BEIM THW-DIENST

Vor kurzem hatte ich die Gelegenheit dem THW in Günding einen Besuch abzustatten und den Jugendleitern und Kids bei ihrem zweiwöchentlichen Dienst zuzuschauen. Trotz eisiger Temperaturen von -10 Grad haben sowohl die fleißigen Jugendleiter als auch die Kinder tapfer durchgehalten und sich beim Auf-

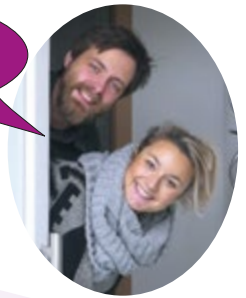


bau verschiedener Versuche geübt, wie z.B. dem Anheben eines Containers. Obwohl ich noch lange gefroren habe, bedanke ich mich ganz herzlich bei Stefan Blank, Philipp Renoth und den anderen Jugendleitern für die Führung durch das

THW und dafür, dass ihr, egal unter welchen Bedingungen, so ein tolles Ehrenamt mit Leidenschaft ausübt! *Steffi*

Wer neugierig geworden ist, kann sich unter [www.dein-freizeitprogramm.de](http://www.dein-freizeitprogramm.de) auch für einen Erlebnistag zum Schnuppern beim THW anmelden. Die Programmblätter gibt es eine Woche vor den Pfingstferien. Es lohnt sich! *Steffi und Johannes*

HI! WIR, STEFFI UND JOHANNES, SIND FÜR EUCH WIEDER SCHWER AKTIV



### KICKERSPENDE FÜR DEN JUGENDRAUM GÜNDING

Sichtlich glücklich nahm Lukas Gabler den gespendeten Kicker von Stefan Blank für den Jugendraum in Günding entgegen. Aber auch sonst war ich viel im Gemeindegebiet unterwegs, stieg

auch in verschiedene Busse morgens auf dem Weg zu den Schulen ein und sprach mit einigen von euch.

Freue mich auf ein Wiedersehen!

*Johannes*

### BERGKIRCHNER MÄDLS



Seit Dezember treffen sich in Bergkirchen regelmäßig 5-6 Mädels zu einer lustigen Mädelsrunde. Die Idee dafür kam auf der U18-Wahl im September durch ein Mitglied der Gruppe auf und wurde zusammen mit mir, der Jugend-

sozialarbeit und der Offenen Ganztagschule der Mittelschule weiter ausgearbeitet. Seitdem treffen wir uns um alles zu machen, worauf die Mädels Lust und Laune haben. Zum Beispiel eine Übernachtungsparty, Pralinen kreieren und

zu ganz viel anderem Mädelskram oder einfach nur quatschen und dabei Mädels-themen bereden.

Zuletzt plante und organisierte die Mädelsgruppe mit mir zusammen einen Ausflug in den Trampolinpark Airhop in München im Rahmen des Freizeitprogramms, der gemeinsam mit Gemeindejugendpfleger Janusz Rys und drei Erdweiger Mädels durchgeführt wurde (siehe Foto unten).

Als nächstes ist ein Besuch der Dachauer Tafel geplant, um einen selbstgebackenen Kuchen zu spenden und eine kleine Sachspende beim BRK zu hinterlassen.

**Wenn auch du Lust hast, solche Dinge in einer lustigen und schönen Atmosphäre mit anderen Mädels zu erleben, dann melde dich bei mir.**

**Deine Gemeindejugendpflegerin Steffi  
0172-2505666, [bernhard@kjr-dachau.de](mailto:bernhard@kjr-dachau.de)**

**DER KASPERLE ZU BESUCH IM  
DENK MIT! KINDERHAUS IN  
BERGKIRCHEN-GADA**

Alice's Puppentheater war zu Besuch im Denk mit! Kinderhaus und es wurde das Stück: „Kasperle und der Tortenräuber“ aufgeführt.



In der Turnhalle versammelten sich alle Kindergarten- und Zwergenschulkinder (große Krippenkinder) und waren begeistert vom Kasperl und seinem Abenteuer.

Die Puppenspielerin Alice bezog die Kinder toll in das Stück mit ein und alle hatten riesigen Spaß und Freude daran, den Tortenräuber zu fangen. Alice und ihren Kasperl werden wir gerne wieder zu uns einladen.

**Kinderhaus Regenbogen**

SPIELEN IM GARTEN IST DAS HÖCHSTE



Die Kinder lieben den wunderschönen Garten des Kinderhauses Regenbogen

Bei jedem Wetter im Garten spielen, das ist das Schönste! Der große Garten des Kinderhauses „Regenbogen“ ist dafür ideal geeignet. Er bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten zu spielen, zu entdecken und sich ausgiebig zu bewegen. Heuer ist der Garten auch schon so eingewachsen, dass es tolle ungestörte Ecken und Plätze zum Spielen gibt. Mit einer Outdoor-Kinderküche und einer Baustelle wurden die Spielmöglichkeiten letztes Jahr erweitert. Der Garten ist der Ort, an dem sich alle Kinder aus allen Gruppen treffen. Hier lernen die Kleinen von den Großen.

Der Garten ist zu jeder Jahreszeit ein Traum! Im Schnee kann gerodelt werden. Bei jedem Wetter lädt das große Spielgerät zur abenteuerlichen Kletterpartie ein. Spielhäuschen, Sandkästen,

Schaukeln und jede Menge Sandspielzeug, Fahrzeuge und Hüpfpferde stehen den Kindern nach Lust und Laune zur Verfügung. Auf dem großen Bolzplatz trainieren unsere zukünftigen Fußballstars. Und es gibt auch eine Werkstatt mit Werkbank und Werkzeug.

Die Kinder machen ihre eigenen Naturbeobachtungen und -erfahrungen: Das Wetter, die ersten Knospen im Frühling, im Sommer das Reifen der Beeren, die Laubfärbung im Herbst und die Stille im Winter. Vögel, Insekten, Schnecken und andere kleine Tiere gibt es viele zu sehen. Ein Hochbeet, indem die Kinder Gemüse anpflanzen, bereichert den Garten und lehrt die Kinder Verantwortung zu tragen. Im Sommer sind die Highlights natürlich immer das Pritscheln, Plantschen und Matschen im Sand.

Wollen Sie in der nächsten Ausgabe mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Dann rufen Sie uns an:

Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22,

oder per E-Mail: [info@reba-verlag.de](mailto:info@reba-verlag.de)

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 22. Juni 2018.



**Tierarztpraxis**

Dr. med. vet. Maximilian Stippl



Himmelreichstr. 2a • Neuhimmelreich

☎ 08131 / 616 386 • ☎ 0173-6986778

[www.tierarztpraxis-stippl.de](http://www.tierarztpraxis-stippl.de)





## Osterfeier im Kath. Kinderhaus Pusteblume

Osterfeier im Kath. Kinderhaus Pusteblume  
mit Pastoralreferent Hechenberger



Am letzten Freitag vor den Osterferien fand im Kath. Kinderhaus Pusteblume mit Pastoralreferent Walter Hechenberger eine Osterfeier mit Speisenweihe statt.

Dazu trafen sich alle Krippen- und Kindergartenkinder im Turnraum. Dort war bereits ein Weg mit dunklen und hellen Tüchern in der Mitte vorbereitet. Herr Hechenberger erzählte dann den Kindern mit Figuren die Geschichte von den Jüngern, die über den Tod von Jesus ganz traurig waren und ihm aber dann

auf dem Weg nach Emaus begegneten. Beim gemeinsamen Mahl erkannten sie ihn und sie waren froh und glücklich, dass er von den Toten auferstanden war. Zum Abschluss der Feier wurden dann noch die Osterfladen und Eier geweiht, die dann auch bei einem gemeinsamen Mahl der Kinder in den Gruppen gegessen wurden. So gestärkt machten sich die Kinder dann noch auf die Suche nach den Osternestern, die der Osterhase während der Feier in den Gruppenräumen versteckt hatte.

## Kinderhaus an der Maisach – Winter ade!

Die Jüngsten des Kinderhauses an der Maisach machten sich zu einem Frühlingsspaziergang auf. Mit Lupen und viel Freude im Gepäck ging es los.



Gemeinsam mit den Pädagogen erkundeten die Kinder die Maisach. Sie nahmen den Jahreszeitenwechsel und die damit verbundenen Veränderungen in der Natur genauestens unter die Lupe.



**HORMANN**  
Spenglerei

**Blechdächer**  
**Gaubenverblechung**  
**Kaminverkleidung**  
**Balkon- und Terrassenabdichtungen**

**85232 Deutenhausen, Blumenstr. 22**  
**Tel. 08131/81273, Fax 08131/351843**

Wollen Sie in der nächsten Ausgabe  
mit Ihrer Anzeige dabei sein?  
Dann rufen Sie uns an:  
Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22



### Kaufkraft am Ort erhalten:

Liebe Leserinnen und Leser, bitte denken Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen an das vielfältige Angebot der hier werbenden Betriebe und Gewerbetreibenden. Sie bilden aus, sichern und schaffen Arbeitsplätze vor Ort.

Nur durch **IHRE** Nachfrage **am und im Ort** kann die Vielfalt der Handwerks- und Dienstleistungen sowie Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf für uns alle erhalten bleiben. Die Nähe zum Betrieb und der persönliche Kontakt sichert termingerechte Ausführung, Qualität und Service.

REBA-Verlag Freising, Tel. 0 81 61 / 7 87 14 22,  
info@reba-verlag.de

### IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bergkirchen  
Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 85232 Bergkirchen  
gemeinde@bergkirchen.de, www.bergkirchen.de  
Telefon 08131 / 56 97-0, Telefax 08131 / 56 97-19

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Simon Landmann

Konzept und Realisierung: REBA-VERLAG GmbH  
Amtsgericht München HRB 212899, Obere Hauptstraße 36, 85354 Freising  
Tel. 08161 / 787 14 22, Fax 08161 / 787 14 23, info@reba-verlag.de

Layoutkonzept: © by REBA-VERLAG GmbH

Das Gemeindeblatt Bergkirchen erscheint 6 Mal jährlich (in 2018 5 Mal) und wird an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt.





## Spitzenleistungen aus unserer Region für täglich frischen Brotgenuss

Als eine der bundesweit größten Bäckereien versorgen wir viele Regionen in der Mitte, im Süden und Südwesten Deutschlands Tag für Tag mit frischen Backwaren.

Wir gehören zu den TOP-Arbeitgebern in unseren Regionen. Über 800 Mitarbeiter arbeiten rund um die Uhr in Frankfurt am Main und in Bergkirchen unter anderem für so bekannte Marken wie REWE Bio, REWE Beste Wahl und REWE Feine Welt. Von Vollkornbrote über Toasts, Brötchen, Feinbackwaren bis hin zu Kuchen, Aufback- und Kühlwaren versorgen wir nicht nur die Selbstbedienungsregale in Ihrem Einkaufsmarkt, sondern auch die Back-Stationen mit leckeren Brot- und Backwaren.

Täglich beliefern wir über 1.400 REWE Filialen und zahlreiche Nahkauf Filialen, um für eine durchgängige Frische sorgen zu können.



Mehr über unsere Produkte und unser Reinheitsgebot erfahren Sie unter:

[www.glocken-baeckerei.de](http://www.glocken-baeckerei.de)

# Kulturhighlight in Bergkirchen

## MUSIKALISCHER THEATERSOMMER BERGKIRCHEN GEHT IN DIE 4. RUNDE

Der Musikalische Theatersommer Bergkirchen ist ein kleines Festival mit Musik und Theater im Landkreis Dachau. Es findet 2018 zum 4. Mal statt und ist bereits eine feste Größe im Kulturleben des Landkreises.

### MUSIKALISCHER THEATERSOMMER BERGKIRCHEN 2018



v.l.n.r.: Herbert Müller vom Hoftheater Bergkirchen, Bürgermeister Simon Landmann, Janet Bens vom Hoftheater Bergkirchen. Sie stehen vor der Location in Lauterbach

Wie bereits im Jahr 2016 ist das Hoftheater in der Halle am Schlossberg Lauterbach zu Gast. Hier begibt es sich mit der Komödie „Ein Florentinerhut“ in das Paris des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Es ist die Zeit der Belle Époque: die Metropole an der Seine ist der Spielplatz aller Damen und Herren der feinen Gesellschaft. In diesem Milieu entstand in wenigen Jahrzehnten ein

hochdynamisches kulturelles Leben, dessen Künstler, Autoren, Musiker, Sänger, Schauspieler, Tänzer, Komponisten vor allem der Epoche ihren glänzenden Namen gegeben haben, unter ihnen Jacques Offenbach und die „Theaterfabriken“ der Autoren Feydeau und Labiche.

Letzterer schrieb die frivole Komödie „Ein Florentinerhut“, die seit 1851 überall in der Welt gespielt wird. Regisseur Herbert Müller erstellt zusammen mit dem Musikalischen Leiter Robert Scheingraber und dem Komponisten und Musiker Max I. Milian in einer rasanten Stückfassung für das Hoftheater einen spritzigen musikalischen Cocktail mit der Musik von Jaques Offenbach. Abgerundet wird das Ganze gastronomisch durch das Wirtshaus Oberbachern, das die Gäste vor den Vorstellungen und in den Pausen mit Getränken und Snacks versorgen wird. Gespielt und musiziert wird vom 12. Juli bis zum 5. August 2018.



### EIN FLORENTINERHUT

In der flotten Bühnengeschichte geht es um einen nicht mehr ganz jugendlichen Bonvivat mit Namen Fadinard, der sich entschlossen hat, ein Mädchen vom Lande zu ehelichen.

Am Hochzeitsmorgen jedoch erstürmt ein wutentbrannter Leutnant sein Haus in Paris, gefolgt von einer verzweifelten jungen Dame, deren Florentinerhut soeben von Fadinards Pferd gefressen wurde. Jetzt fordern die Beiden schnellsten Ersatz, denn die junge Dame ist verheiratet und kann nicht ohne Hut nach Hause kommen.

Gerade als sich Fadinard auf den Weg machen will, einen neuen Florentinerhut zu beschaffen, erscheint die Hochzeitsgesellschaft vom Lande, angeführt vom gestrengen künftigen Schwiegervater. Dem davon hastenden Fadinard folgt nun die ganze bäuerliche Familie durch Paris, nicht ahnend, weshalb er so eilig sich auf die Socken macht.

### Rahmenprogramm

Für das richtige Festspielgefühl wird es auch in diesem Jahr wieder ein musikalisches Rahmenprogramm geben. An zwei hoffentlich lauen Sommerabenden kann auf der Terrasse Jazz und anderen Melodien gelauscht und auch getanzt werden.

### Dienstag, 17. Juli um 20.00 Uhr vor der Halle Lauterbach Blue Summer Night

Cocktail Swing mit  
Max I. Milian und Band

### Dienstag, 24. Juli um 20.00 Uhr vor der Halle Lauterbach Summer Samba

Musik und Tanz mit  
Robert Scheingraber und Band

- **Karten** „Ein Florentinerhut“, Sonderpreis Theatersommer: 30,- € Normal/ 28,- € Senioren\*, Ermäßigt\*\*/ 24,- € Kinder (bis 14)
- **Rahmenprogramm:** Preis B: 20,- € Normal / 18,- € Senioren\* / 14,- € Ermäßigt\*\*  
Karten unter: 08131/326400 oder mail@hoftheater-bergkirchen.de
- **Sprechzeiten Kartenbüro:** Mo und Mi - Fr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
- **Die Abendkasse** öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.  
Die Plätze in „Ein Florentinerhut“ sind nummeriert. Bei den Veranstaltungen des Rahmenprogramms ist freie Platzwahl.
- **Weitere Informationen unter [www.hoftheater-bergkirchen.de](http://www.hoftheater-bergkirchen.de)**

\*Senioren ab 65 Jahren \*\* Ermäßigung für Schwerbehinderte, Studenten, Schüler, Azubis



(Text und Fotos: Hoftheater Bergkirchen)



# Fragebogen „Mobilität in Bergkirchen“

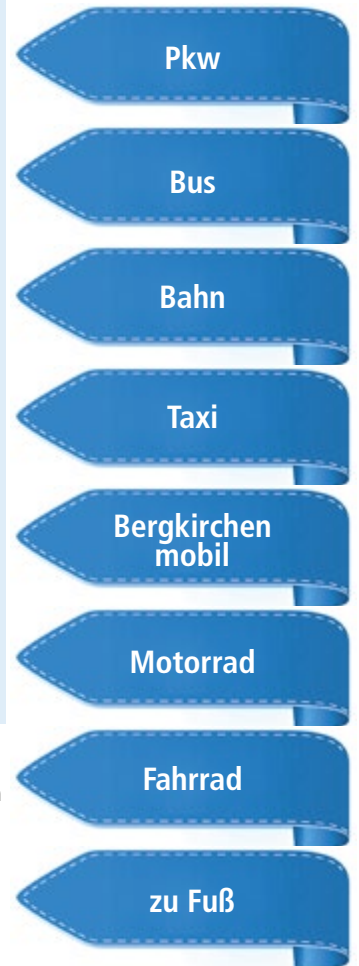
## Ihre Meinung interessiert uns!

Ohne Auto ist es im ländlichen Bereich ja gar nicht so einfach von A nach B zu kommen. Die Dinge des täglichen Lebens zu organisieren, Arztfahrten, Einkäufe, Sport oder auch der Besuche bei Freunden können sehr beschwerlich sein. Weil hierbei generationenübergreifend die Senioren, aber auch die ganz „Jungen“ betroffen sind, wird das alles manches Mal zu einer echten Herausforderung für die ganze Familie. Für viele ist aber auch das eigene Auto finanziell einfach nicht zu stemmen.

Damit in der Gemeinde Bergkirchen der Spagat zwischen dem ländlichem Raum und der Großstadt auch beim Thema Mobilität im demografischen Wandel gelingt, sollen nun auch weitere Möglichkeiten erörtert werden. Hierzu ist es notwendig, Probleme und Potentiale zu erkennen und dem entsprechend Maßnahmen einzuleiten. Wichtige Planungs- und Entscheidungsgrundlage sind dabei auch die Erfahrungen und Anregungen der Bergkirchner Bürgerinnen und Bürger. Deshalb bitten wir Sie um Ihre aktive Mithilfe. Nutzen Sie den Fragebogen, um Ihre Interessen, Wünsche und Ideen einzubringen!

Füllen Sie bitte den Fragebogen in einer ruhigen Minute aus und senden Sie ihn an uns zurück. Wenn Sie ein wichtiges Thema vermissen oder weitere Anregungen geben können, bitten wir um Ergänzung. Wir werden Ihre Vorschläge nach Auswertung der Fragebögen gerne aufgreifen und die hierbei gewonnen Erkenntnisse in unsere Arbeit einfließen lassen.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Mithilfe!



### 1. Zu welchem Zweck sind Sie meistens unterwegs? Bitte um Häufigkeit

	täglich	wöchentlich
<input type="checkbox"/> Arbeitsplatz	___ x	___ x
<input type="checkbox"/> Kindergarten/-krippe Schule / Ausbildung	___ x	___ x
<input type="checkbox"/> Dienstlich / geschäftlich	___ x	___ x
<input type="checkbox"/> Einkauf / Besorgungen	___ x	___ x
<input type="checkbox"/> Arztbesuch	___ x	___ x
<input type="checkbox"/> Freizeitgestaltung	___ x	___ x
<input type="checkbox"/> Anderer, und zwar _____	___ x	___ x

### 2. Wo liegt häufig Ihr Ziel?

	täglich	wöchentlich
<input type="checkbox"/> Innerhalb meines Ortsteils	___ x	___ x
<input type="checkbox"/> Anderer Ortsteil der Gemeinde	___ x	___ x
<input type="checkbox"/> Andere Gemeinde	___ x	___ x
<input type="checkbox"/> S-Bahnhof Bachern	___ x	___ x
<input type="checkbox"/> S-Bahnhof Dachau	___ x	___ x
<input type="checkbox"/> Sonstiges _____	___ x	___ x

### 3. Wie bewegen Sie sich meistens fort?

<input type="checkbox"/> Pkw	<input type="checkbox"/> Motorrad
<input type="checkbox"/> Bus (Linie _____)	<input type="checkbox"/> Fahrrad
<input type="checkbox"/> Bahn	<input type="checkbox"/> zu Fuß
<input type="checkbox"/> Taxi/ Sammeltaxi	<input type="checkbox"/> teils _____, teils _____
<input type="checkbox"/> Bergkirchen mobil	

### 4. Benötigen Sie dabei Unterstützung?

<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja	Welche Unterstützung? _____
	Wer unterstützt Sie dabei? _____

*Wir bitten  
um Ihre  
Mitarbeit*



Bitte ausfüllen  
und zurücksenden an:

Gemeinde Bergkirchen  
Johann-Michael-Fischer-Str. 1  
85232 Bergkirchen





5. Wenn Sie eher mit dem Auto unterwegs sind: Würden Sie sich eine Alternative wünschen?

Nein

Ja Welche? \_\_\_\_\_

6. Wie wird Ihr Fahrzeug genutzt?

Ich nutze es alleine

Meine Familie nutzt es mit

Ich teile es mit Freunden

Ich nutze ein Car-sharing-Angebot

7. Wie stehen Sie zur Elektromobilität?

Ich nutze dies bereits

Ich würde dies nutzen wenn \_\_\_\_\_

Ich benötige dazu mehr Information

8. Kennen Sie den Mitfahrerparkplatz im GADA?

Nein

Ja, ich nutze dieses Angebot  nicht  tägl.  wöchentl.  selten

Ich würde eine andere Mitfahrgelegenheit nutzen

Ich würde eine Mitfahrgelegenheit anbieten

9. Kennen Sie das Angebot „Bergkirchen mobil“?

Nein

Ja

Ich nutze Bergkirchen mobil  nicht  tägl.  wöchentl.  selten

10. Nutzen Sie die Fahrdienste der Nachbarschaftshilfe?

Nein

Ja

Ich würde in Zukunft den Fahrdienst der Nachbarschaftshilfe gerne einen nutzen

Ich biete meine Hilfe bei der Nachbarschaftshilfe an (bitte Kontakt angeben)

11. Die Gemeinde Bergkirchen beabsichtigt Mitfahrerbanken aufzustellen. Wie ist Ihre Meinung dazu?  
(Informationen dazu auch im Gemeindeblatt)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wo sollten sie aufgestellt werden? \_\_\_\_\_

12. Sind Sie mit dem Radwegenetz in Bergkirchen zufrieden?

Ja

Es ist zu wenig ausgebaut

Nein, weil \_\_\_\_\_

13. Welche Aussagen treffen bei Ihnen in Bezug auf die Nutzung des Fahrrads zu?

	trifft zu	trifft meist zu	weniger	gar nicht
Gute Erreichbarkeit des Zielortes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
genügend ausgebautes Radwegenetz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichere Abstellmöglichkeit am Zielort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Guter Radwegezustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschilderung der Radwege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radwege sind zu schmal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radverkehrssicherheit ist gewährleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Welche der folgenden Angebote hinsichtlich der Fahrradnutzung würden Sie begrüßen?

Radwegeplan  Fahrradwochen  Mehr Bürgerbeteiligung bei Themen des Radverkehrs

Gepäckaufbewahrungsmöglichkeiten  Lastenfahrrad  weitere, und zwar \_\_\_\_\_



Fragebogen „Mobilität“

15. Die Gemeinde verleiht 2 Elektrofahräder für 5,- Euro pro Tag zum Probefahren.

	Ja	Nein
Kennen Sie das Angebot?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie es genutzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werden Sie es nutzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Fragen in Bezug auf den Ortsteil, in dem Sie wohnen:

Wie weit ist Ihr Wohnort von der nächsten Bushaltestelle entfernt?

\_\_\_\_\_ Minuten bis zur nächsten Haltestelle

17. Was wäre an den Busanbindungen in Ihrem Ortsteil zu verbessern?

\_\_\_\_\_

18. Welche persönlichen Gründe treffen auf Sie zu bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel?

	trifft zu	trifft meist zu	weniger	gar nicht
bestehende Anbindung vor Ort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kurzer Weg zur Haltestelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
direkte Verbindung zur Stadtmitte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Komfort und Umsteigefreiheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeit und Pünktlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Akzeptable Preisgestaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Monatskarte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
des Einzelfahrscheins	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Genügend Sitzplatzangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Nennen Sie bitte Punkte, die Ihrer Ansicht nach am öffentlichen Nahverkehr verbessert werden könnten.

- Sauberkeit der Verkehrsmittel
- Sicherheit an den Haltestellen und in den Verkehrsmitteln
- Gestaltung der Haltestellen (Sitze, Wetterschutz) insbesondere bei der Haltestelle \_\_\_\_\_
- Mehr Verbindungen ohne Umsteigen
- Verständlichere Fahrpläne
- Mehr Haltestellen, insbesondere im Stadtteil \_\_\_\_\_
- Längere Fahrzeiten in den Abendstunden der Busse und Sammeltaxen
- Weiteres, und zwar \_\_\_\_\_

20. Würden solche Verbesserungen dazu führen, dass Sie öfter den öffentlichen Nahverkehr nutzen würden?

- Ja
- Nein, weil \_\_\_\_\_

21. Haben Sie besondere Ansprüche an die Barrierefreiheit von Verkehrsmitteln und Einrichtungen, die Sie regelmäßig aufsuchen?

- Rampen an den Eingängen an \_\_\_\_\_
- Abgesenkte Gehwege an Kreuzungen \_\_\_\_\_
- Hochbord-Haltestellen (erhöhter Gehweg) \_\_\_\_\_
- Niederflerbusse (niedriger Einstieg) \_\_\_\_\_
- Informationssysteme für \_\_\_\_\_
- Weiteres, und zwar \_\_\_\_\_

22. Welche Verbesserungsmaßnahmen sind Ihrer Ansicht nach in Bezug auf die Verkehrssituation in Ihrem Ortsteil notwendig?

- Sanierung der Straßen, insbesondere \_\_\_\_\_
- Zebrastreifen / Fußgängerüberweg, insbesondere an \_\_\_\_\_
- mehr Radwege \_\_\_\_\_
- Fußwege/Gehsteige \_\_\_\_\_
- Weiteres, und zwar \_\_\_\_\_



23. Wo in Ihrem Ortsteil sind verkehrsbedingt besondere Gefahrenpunkte?

---

---

24. Können Sie konkrete Stellen benennen, die sich als gefährliche Stolperfallen erweisen?

---

---

25. Welche strategische Ausrichtung sollte unser Mobilitätskonzept haben? Welcher Verkehrsträger – Fußverkehr, Radverkehr, öffentlicher Verkehr, motorisierter Verkehr – steht für Sie im Vordergrund?

---

---

26. Wie würden Sie gerne Ihr Umfeld für tägliche Besorgungen und Erledigungen sehen?

- zu Fuß mehr Möglichkeiten für Erledigungen (Einkauf etc.)
- bessere Möglichkeiten, Gepäck / Waren zwischen zu lagern bzw. im ÖPNV zu transportieren
- besseres Angebot von Pkw-Parkplätzen
- besseres Angebot von Abstellplätzen für Fahrräder
- Weiteres, und zwar \_\_\_\_\_

27. Welche Vorschläge haben Sie darüber hinaus, um zu einer verbesserten Verkehrssituation in Bergkirchen zu kommen?

---

---

Für eine Auswertung der Umfrage wäre es hilfreich, wenn Sie uns noch folgende Fragen beantworten würden. Selbstverständlich werden alle Angaben zu Ihrer Person nach den Vorgaben des Datenschutzes ausschließlich im Zusammenhang mit der Auswertung des Fragebogens verwendet und weder persönliche Daten an Dritte weitergegeben, noch zu Werbezwecken oder zu anderen Gründen benutzt!

Ortsteil in dem Sie wohnen:

Angaben zur Person:

Geschlecht:  männlich  weiblich

Alter: \_\_\_\_\_ Jahre

Beruf: \_\_\_\_\_

Sind weitere Personen in Ihrem Haushalt mobil?

Ja  Nein

Wie alt sind diese? \_\_\_\_\_ Jahre

Nutzen diese ebenfalls einen Fragebogen?

Ja  Nein

(weitere Exemplare liegen im Rathaus und im Sozialbüro, Römerstr. 3)

Für Rückfragen zu Ihren Anregungen, oder wenn Sie sich aktiv bei der Umsetzung guter Ideen einbringen möchten bitten wir Sie um Ihren Kontakt

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**

**Ihre Gemeinde Bergkirchen**

Simon Landmann  
1. Bürgermeister

Ute Höhle  
Leitung Sozialbüro

Bitte bis 31. Mai 2018 im Sozialbüro, Römerstr. 3 oder im Rathaus abgeben, oder zurücksenden an die Gemeinde Bergkirchen, Johann-Michael Fischer-Str. 1, 85232 Bergkirchen



**HISTORISCH-WISSENSCHAFT-  
LICHER ABEND,  
26. MAI, 19.00 UHR**

Ein historisch-wissenschaftlicher Abend mit Lesung und Musik im Hoftheater Bergkirchen, mit Beiträgen von Bezirksheimatpfleger Norbert Göttler, Herbert Müller und dem Ensemble des Hoftheaters Bergkirchen, Musik von Robert Scheingraber.



**ROCKKONZERT MIT HELTER SKELTER, 22. JUNI, 20.00 UHR**

**Rockkonzert mit Helter Skelter in der Dreifachturnhalle der Schule Bergkirchen – die Schule Bergkirchen feiert ihr 20jähriges Bestehen (mit Bewirtung).**



*Helter Skelter hat sich dem Classic-Rock der späten 50er, 70er und Anfang der 80er Jahre verschrieben und nehmen den Klang dieser Zeit auf, um ihn festzuhalten, weiterzugeben und andauern zu lassen.*

*Sie spielen live die größten Rock-songs aus jenen Zeiten, mit Respekt zum Original, mit Nuancen ihres eigenen Ichs in der Interpretation, aber vor allem mit Liebe und Begeisterung für diese Musik.*

Karten bereits im Vorverkauf erhältlich bei der Tankstelle Steininger und im Rathaus Bergkirchen (Eintrittspreis 20,- €, Schüler mit Schülerschein 10,- €).

Ein mittelständisches, aufstrebendes Unternehmen mit Liebe zum Aufzugsbau, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung



**Technischer Spezialist Service m/w**

**Ihr Tätigkeitsfeld umfasst:**

- › Unterstützung der Servicemonteur bei Störungen
- › Durchführung von Schulungen
- › Fehlersuche und -behebung an Problemanlagen
- › Serviceübernahme von Neuanlagen

**Ihr Profil:**

- › Abgeschlossene Berufsausbildung in einem elektronischen/elektrischen Ausbildungsberuf
- › Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Steuerungs- und Regeltechnik, idealerweise von Anwendungen in der Aufzugsbranche
- › Mehrjährige Erfahrung in der Aufzugsbranche erwünscht
- › Eigenverantwortliche und effektive Selbst- und Arbeitsorganisation
- › Ausgeprägtes kundenorientiertes Verhalten, Einsatzbereitschaft und absolute Verlässlichkeit
- › Führerschein Klasse 3 bzw. B
- › Wohnort in Region Augsburg, Ingolstadt und München
- › Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung incl. Gehaltsvorstellung an [info@butz-aufzuege.de](mailto:info@butz-aufzuege.de)  
Butz Aufzüge GmbH \* Eisolzrieder Straße 3 \* 85232 Bergkirchen

Ein mittelständisches, aufstrebendes Unternehmen mit Liebe zum Aufzugsbau, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung



**Servicemonteur m/w**

**Ihr Tätigkeitsfeld umfasst:**

- › Eigenverantwortliche Betreuung der Aufzugsanlagen im zugeteilten Service-Gebiet
- › Beihilfe zur ZÜS-Prüfung
- › Beseitigung von Störungen und Durchführung von Kleinreparaturen
- › Wechselweise Bereitschaftsdienst mit Störungsbeseitigung und Personenbefreiung

**Ihr Profil:**

- › Abgeschlossene Berufsausbildung in einem elektronischen/elektrischen Ausbildungsberuf
- › Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Steuerungs- und Regeltechnik, idealerweise von Anwendungen in der Aufzugsbranche
- › Eigenverantwortliche und effektive Selbst- und Arbeitsorganisation
- › Ausgeprägtes kundenorientiertes Verhalten, Einsatzbereitschaft und absolute Verlässlichkeit
- › Führerschein Klasse 3 bzw. B
- › Wohnort in Region Augsburg, Ingolstadt und München
- › Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung incl. Gehaltsvorstellung an [info@butz-aufzuege.de](mailto:info@butz-aufzuege.de)  
Butz Aufzüge GmbH \* Eisolzrieder Straße 3 \* 85232 Bergkirchen

## Folk-Rock-Konzert

IN LAUTERBACH AM SAMSTAG, 09. JUNI 2018: MAINFELT (MIT SUPPORT) – VICE AND VIRTUE TOUR

Bereits im Februar 2017 rockten die sympathischen Jungs aus Südtirol die Alte Schule Lauterbach und sind so den Zuhörern noch in bester Erinnerung. Dies-

mal kommen sie mit alten und neuen Songs im Gepäck in die Mehrzweckhalle in Lauterbach. Mitreißender Rhythmus gepaart mit einer ordentlichen Portion

Lebensfreude – so kennen Fans die erfolgreiche Band MAINFELT aus dem Herzen Südtirols. Mehr Infos zur Band auch unter [www.mainfelt.com](http://www.mainfelt.com).



Mehrzweckhalle Lauterbach,  
Am Kreuzweg 8, 85232 Lauterbach  
Beginn 20:00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr, mit Bewirtung; in Kooperation mit dem Tischtennisverein Lauterbach.

### Kartenvorverkauf:

18,- € (Stehplätze, Sitzgelegenheiten nach Verfügbarkeit) bei: vhs Bergkirchen e.V. ([www.vhs-bergkirchen.de](http://www.vhs-bergkirchen.de), email: [bildung@vhs-bergkirchen.de](mailto:bildung@vhs-bergkirchen.de)); bei REWE Lauterbach, AVIA Tankstelle Bergkirchen und Dachauer Rundschau; Restkarten an der Abendkasse zu 22,- €.

## Musik verbindet

### 1. INTERKULTURELLES KONZERT DER VHS BERGKIRCHEN

Musikschüler/innen und die beiden Chöre der vhs Bergkirchen sowie Geflüchtete zeigten in einem sehr abwechslungsreichen Konzert, dass Musik Menschen unterschiedlichster Herkunft, Hautfarbe oder Religion verbindet. Die Musikschüler/innen der vhs Bergkirchen überzeugten mit klassischen Musikstücken, spanischen Melodien und gefühlvollen Pop-Songs.

Eröffnet wurde das Konzert mit der Uraufführung eines unter der Leitung des neuseeländischen Singer/Songwriters Mathew James White in einem Kooperations-Projekt mit dem IMA-Team des Landratsamts Dachau entstandenen Songs. Danach rappten junge Afrikaner gekonnt zu Afro-Beat-Klängen. Der interkulturelle Asylchor Bergkirchen und die vhs-Voces berührten das Publikum in der voll besetzten Aula der Mittelschule Bergkirchen mit ihren Chorstücken. Zum Schluss tanzte das begeisterte Publikum ausgelassen zu den mitreißenden Klängen persischer Pop-Musik mit.



## Bilderausstellung:

### AQUARELL- UND ACRYLMALEREI VON RENATE GÜNTHNER

Die experimentierfreudige Freizeitmalerin Renate Günthner präsentiert Aquarelle und Acrylbilder im „Bruggerhaus“ in Bergkirchen.

Ihre Ausbildung führte sie über die Ikonenmalerei und Altmeistertechnik zu Aquarell- und Acrylmalerei.



Die Aquarelle entstehen mit einer speziellen Airbrush-Technik. Sie ist Mitglied bei der Freien Malgruppe Dachau und bei der Künstlergenossenschaft Königlich priv. 1868. Sie hat u.a. auch im Haus der Kunst und im Staatlichen Museum Ägyptischer Kunst ausgestellt.

Bis 31.07.18 können die Bilder während der Geschäftszeiten von vhs und Sozialbüro besichtigt werden.





## „Bühne frei!“ beim 5. Erzählcafé im Bruggerhaus

Nach dem geselligen Teil begrüßte Ute Hönle vom Sozialbüro mit der vhs und der Bücherei die zahlreich erschienenen Gäste und natürlich den Ehrengast Herbert Müller zum 5. Erzählcafé im Bruggerhaus.

1948 wurde Herbert Müller in Aschaffenburg geboren und machte in Nürnberg sein Abitur. An der Universität Erlangen studierte er Germanistik, Geschichte und Theaterwissenschaften.

werden wollte. Schon als Schüler durfte er Kinderrollen übernehmen. Am liebsten gibt er auch heute noch die Rolle des lustigen Gesellen in den Stücken; die des Truffaldino aus „Diener zweier Herren“, sei ihm richtig ans Herz gewachsen. Schauspieler kommen sich auf der Bühne häufig sehr nah, so sei es auch sehr hilfreich, sich untereinander gut zu verstehen. Als Regisseur versucht Müller die Stücke und die Darsteller so



An verschiedenen Theatern arbeitete Herbert Müller als Dramaturg und Regisseur. Seit 2002 leitet er nun die Geschichte der neuen Werkbühne München GmbH, die heuer ihr 50-jähriges Jubiläum feiert. Mit dem Hoftheater hier in Bergkirchen, erschuf er sich, und natürlich auch UNS als Gästen, eine kleine, aber feine Spielstätte mit bunt gemischtem Spielplan.

In höchst unterhaltsamer Manier erzählte Herbert Müller, wie er als 9-jähriger von seinem Vater ins Schauspielhaus nach Nürnberg mitgenommen wurde, sich in die hübsche Darstellerin verliebte und von da an nur noch Schauspieler

auf die Bühne zu bringen, dass sie das Publikum innerhalb von 4 Minuten „packen“. Um auch junge Menschen anzusprechen führt er die Stücke mit dem Ensemble der neuen Werkbühne auch in Schulen auf. Ans Aufhören denkt er noch nicht, schließlich gibt es noch viele interessante Rollen für älteren Herrn, die interpretiert werden wollen.

Anita Zacherl bedankte sich herzlich bei Herrn Müller für die gelungene Vorstellung und lud die Gäste zum nächsten Erzählcafé am 21. Oktober 2018 ein. Als Ehrengäste dürfen wir dann die Familie Scheingraber mit „Musik in unserem Leben!“ begrüßen.

### UNTERSTÜTZUNG FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE UND DEREN FAMILIEN IM ALLTAG

In Bayern gibt es mittlerweile rund 750 Angebote zur Unterstützung im Alltag von verschiedenen Trägern und Wohlfahrtsverbänden. Hierbei werden Pflegebedürftige von ehrenamtlich Tätigen betreut und unterstützt und somit auch die pflegenden Angehörigen entlastet. So entstanden Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Helferkreise und Alltagsbegleiter, die den pflegebedürftigen stundenweise Zuhause betreuen oder mit ihm kleinere Ausflüge unternehmen, wie z. B. kleine Spaziergänge oder Fahrten zum Arzt. Auch die hausnahen Dienstleistungen, oder notwendige hauswirtschaftliche Tätigkeiten können erledigt werden. Die Leistungen von monatlich 125 € stehen jedem Pflegebedürftigen ab dem Pflegegrad 1 zu und sind über den sog. Entlastungsbeitrag mit der Pflegekasse über den jeweiligen Träger abrechenbar. Nähere Informationen erhalten Sie in der Agentur zum Auf- und Ausbau von Angeboten zur Unterstützung im Alltag oder bei Ihrer Pflegekasse, einer Fachstelle für pflegende Angehörige oder einem Pflegestützpunkt.

Die Agentur finden Sie im Internet unter: [www.unterstuetzung-alltag-bayern.de](http://www.unterstuetzung-alltag-bayern.de), oder Sie schreiben uns eine E-Mail unter [info@unterstuetzung-alltag-bayern.de](mailto:info@unterstuetzung-alltag-bayern.de). Natürlich erreichen Sie uns auch telefonisch unter 0911/37775326.



Wollen Sie in der nächsten Ausgabe mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Dann rufen Sie uns an:  
Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22,

oder per E-Mail: [info@reba-verlag.de](mailto:info@reba-verlag.de)

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 22. Juni 2018.

Gemeindeblatt  
Bergkirchen



**Thomas Reinbacher**

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22

[info@reba-verlag.de](mailto:info@reba-verlag.de)

Ich bedanke mich bei allen Firmen und Gewerbetreibenden für die freundliche Aufnahme und das entgegengebrachte Vertrauen. Auf eine weiterhin so angenehme Zusammenarbeit mit Ihnen freue ich mich sehr!





## „Runder Tisch“

Am 09.04.2018 durfte Bürgermeister Simon Landmann und Ute Hönle vom Sozialbüro 22 Teilnehmer zum zehnten „runden Tisch für und mit Senioren in Bergkirchen“ begrüßen – das Schwerpunktthema Mobilität hat offensichtlich einen Nerv getroffen.

Bürgermeister Simon Landmann berichtete, wie auch bei den Bürgerversammlungen über den Fortgang der Radwege und die Planungen mit dem Landkreis zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs. Um möglichst viele Informationen der Bergkirchner zu ihren Fahrgewohnheiten, zur Nutzung diverser Verkehrsmittel, ihrer Einschätzung zur Verkehrssituation etc. zu sammeln, wurde der Fragebogen „mobil in Bergkirchen?!“ vorgestellt. „Wir erhoffen uns wichtige Informationen um auch zukunftsfähig planen zu können“, so der Bürgermeister.

Senioren ohne eigenes Fahrzeug haben nach wie vor Probleme mit dem Einkaufen oder Fahrten zum Arzt usw., deshalb stellt Ute Hönle die Idee der „Mitfahrer Bank“ vor und berichtet über die bisherigen Planungen. Mit den Teilnehmern wurden die

Stellen an denen solche Bänke installiert werden können und über Sicherheits- und Nutzungsaspekte diskutiert.

Die bisherigen Impuls Themenabende im Oktober 2017 (Wohnen im Alter) und März 2018 (Hospiz- und Palliativ-Versorgung) waren sehr gut besucht, sehr informativ und die Besucher waren sehr zufrieden mit den Veranstaltungen. Weitere Themen wie „Fahrsicherheit u. -Tüchtigkeit“ oder „Sicher zu Hause“ werden geplant.

Für die Kooperation mit der Offenen Ganztagschule, dem Hort und der Gemeinde-Jugendarbeit sollen Jugendliche und Senioren in verschiedenen Projekten wie z.B. Hausaufgabenbegleitung, gegenseitige Anleitung oder Hilfestellungen vernetzt werden. „Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und bitten Sie, sich bei Interesse im Sozialbüro zu melden“.

Die Informationen und Fragen aus der Runde konnten meist sofort beantwortet werden. Die Bücherei z.B. bietet einen Bücher-Bring-Dienst an. Herr Schermelleh vom EDEKA Markt in Günding bietet dienstags und freitags einen Lieferservice

ab einem Einkaufswert von mind. 20,- € an. Hierzu rufen Sie tags zuvor die Filiale Karlsfeld an (Tel: 08131/4543181) oder bestellen per Fax: 08131/4543182.

**Der nächste „runde Tisch“ findet am Montag, den 23. Juli 2018, von 18:30 – 20:30 Uhr im Bruggerhaus statt, dazu laden wir Sie sehr herzlich ein.**



## Mobil und Rasten – Bänke für Bergkirchen!



Mobil sein in der Gemeinde? Der Verkehr wächst und wächst, doch ohne Auto wird es schwer, die Dinge des täglichen Lebens z. B. Arztfahrten, Einkäufe etc. zu organisieren. Die Idee dazu: Die Mitfahrerbank! In der Eifel entwickelt, hat sie sich

schon in vielen Regionen Deutschlands etabliert, und wurde zuletzt auch in Altomünster installiert. Die Gemeinde Bergkirchen startet am 14. Juni um 16.00 Uhr mit der Übergabe der ersten Bank am Bruggerhaus das Projekt „Mobil und Rasten – Bänke für Bergkirchen“, mit dem spontane Fahrgemeinschaften unterstützt werden sollen. Dazu werden an bestimmten Stellen knallrote Bänke mit einem Hinweisschild aufgestellt. Der Daumen und die Aufschrift zeigen,

wohin man mitgenommen werden möchte. Der Fahrer des Wagens der in diese Richtung fährt, kann dem Wartenden die Mitnahme anbieten. Wichtig dabei ist: Das Angebot ist kostenlos und für Fahrer und Mitfahrer gilt der Grundsatz der Freiwilligkeit – niemand MUSS einsteigen! Kinder sollten von der Nutzung absehen. Die Mitfahrer sind bei einem Unfall durch die KFZ-Haftpflicht versichert.

Auf Anregung der Bürger werden die ersten Bänke zunächst in Bergkirchen, Lauterbach, Palsweis, Kreuzholzhausen, Deutenhausen, Bachern, Günding, Feldgeding und im GADA aufgestellt, weitere dürfen gerne folgen.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei den Spendern und Sponsoren. Mit diesem Projekt verbessern wir sicherlich die Attraktivität rund ums Dorf, die Erholung vom Alltag und natürlich auch die Mobilität unserer Bürger. Deshalb freuen wir uns, wenn dieses Angebot eifrig genutzt werden!

## NEUE AUSGABE „KLEINER WEGWEISER BEI DEMENZERKRANKUNGEN“ FÜR DEN LANDKREIS DACHAU

Die Informationsbroschüre mit wichtigen Adressen, Tipps und nützlichen Informationen ist jetzt in der 3. Auflage aktualisiert und in neuem Layout erschienen. Sie listet alle themen-relevanten Pflegedienste und -heime im Landkreis Dachau auf und ist für jeden, der mit den Themen Demenz oder Pflege konfrontiert ist, interessant. Die Broschüre kann kostenlos über das Mehrgenerationenhaus in Dachau als PDF von der Senioren-Seite heruntergeladen oder in Papierform bezogen werden. Informationen dazu erhalten sie auch im Sozialbüro Bergkirchen.

[www.awo-dachau.de/mehrgenerationenhaus/mehrgenerationenhaus-dachau/](http://www.awo-dachau.de/mehrgenerationenhaus/mehrgenerationenhaus-dachau/)  
Ansprechpartnerin im MGH: Frau Ulrich  
Telefon: 08131/6150127

Ebenso kann der neue Wegweiser bei Sabine Regel, email: [saredina@t-online.de](mailto:saredina@t-online.de), Telefon: 08139/995809 angefordert werden.

## Archäologische Grabungen in Feldgeding abgeschlossen

DIE GRABUNGEN IM BEBAUUNGSPLANGEBIET FELDGEDING AN DER DACHAUER STRASSE WURDEN ABGESCHLOSSEN. INSGESAMT SIND CA. 260 FUNDE REGISTRIERT WORDEN.

Die Grabungen im Bebauungsplangebiet Feldgeding an der Dachauer Straße wurden abgeschlossen. Insgesamt sind ca. 260 Funde registriert worden.

Gefunden wurde eine frühmittelalterliche Siedlung mit Pfostenbauten, Grubenhäusern, Brunnen, Hofgrablegen auf der Schotterterrasse oberhalb eines Altarms der Amper (siehe u. g. Plan). Aufgrund der hohen Befunddichte und der mehrphasigen Nutzung des Siedlungsareals sind die drei Hauptgebäude einzelner Hofstellen mit gewissen Unsicherheiten behaftet. Zu Ihnen gesellen sich sieben Grubenhäuser, die in erster Linie als Webstuben gedient haben dürften, wenngleich nur eine beinerne Nähnaedel und ein Webgewicht direkt auf diese Tätigkeit hindeuten. Kleine Vertiefungen auf der Befundsohle sind vielleicht die Abdrücke der Rahmenhölzer stehender Webstühle. In einem Grubenhaus war eine Feuerstelle nachweisbar. Da aus der

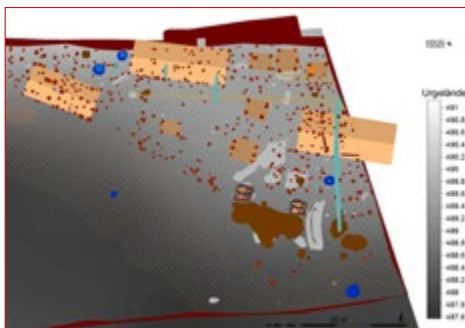
Verfüllung des Befundes sehr viel Schlacke zu Tage kam, ist eine Nutzung als Schmiede vorstellbar. Bei der Freilegung wurden außerdem zwei Doppelgräber, jeweils von Mann und Frau, entdeckt.

Einem der beiden Männer hat man seinen Langsax (einschneidiges Schwert) mit ins Grab gegeben. Dadurch ist eine Datierung in die Zeit um 700 n. Chr. gesichert. Es handelt sich um eine sogenannte Hofgrablege. Vom ausgehenden 7. Jahrhundert bis ins frühe 8. Jahrhundert hinein war es üblich, an den Hofstellen zu bestatten. Die Eltern des Mannes befinden sich vielleicht noch unter den Toten des vor knapp zehn Jahren untersuchten Gräberfeldes westlich von Feldgeding, dessen Belegung im ausgehenden 7. Jahrhundert abbricht. Seine Nachkommen könnten schon bei einem Vorgängerbau der nur wenige hundert Meter entfernten Kirche ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.



Der Mann des zweiten Doppelgrabes trug einen in Resten erhaltenen Reitersporn, der ihn als Angehörigen der örtlichen Oberschicht ausweist. Die neben ihm bestattete Frau besaß ein recht umfangreiches Collier aus rund 60 Perlen – meist aus der für die Zeit um 700 typischen orangen Glasritze.

(Text und Fotos:  
Herr Biermeier, SingualArch)



IT-Dienstleistungen | Webdesign | Hosting  
Schulungen | PC-Hilfe | Beratung

Hast du mit deinem Gerät a Gschiefß,  
ruf an Rohner PC-Service!

www.rohner.io

## INGENIEURBÜRO PREUSCHL

Planung und Bauleitung für  
Wasserversorgung  
Kanalisation  
Kanalsanierung  
Straßenbau



Am Glasanger 7, 85764 Oberschleißheim  
Tel.: 089 / 315 89 90-0, Fax: 089 / 315 89 90-1  
eMail: preuschl@ibpreuschl.de

## Veranstaltungs- und Kulturkalender der Gemeinde Bergkirchen

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Di. 08.05.	14:00	Seniorenachmittag: Mutter-/Vatertagsfeier	Pfarrgemeinderat Mitterndorf	Pfarrheim Mitterndorf
Do. 17.05.	18:30	Maiandacht mit Kirchenführung anschl. Muttertagsfeier	Kath. Frauenbund Bachern	Kirche „Unsere Liebe Frau im Moos“ anschl. Gasthaus „Zum Haderecker“ in Graßlfing
Fr. 18.05.		Fahrt ins Blaue	Schützenverein Veronika Oberbachern	
Sa. 19.05.	12:00	Muttertags- und Vatertagsfeier	VdK Ortsverband Bergkirchen	Wirthaus Oberbachern
Sa. 19.05. So. 20.05.		Eurosportring Fußballturnier	SV Günding	Sporthalle Günding
Mo. 21.05.	19:00	Konzert am Pfingstmontag mit Janet Bens und Petra Morper	Agenda Kultur und Begegnung	Pfarrkirche Bergkirchen
Di. 22.05.	14:00 - 16:00	Offenes (Spiele) Treffen, Spielen, Würfeln, Karteln, Ratschen für Anfänger und Fortgeschrittene	Sozialbüro Bergkirchen mit dem Sozialverband VdK, Ortsverbände Bergk. u. Lauterbach	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Sa. 26.05.		40 Jahre Gemeinde Bergkirchen – historisch-wissenschaftlicher Abend mit Lesung & Musik	Agenda Kultur und Begegnung	Hoftheater Bergkirchen, Mühlstraße 8 a
Sa. 09.06.		Tagesausflug	VdK Ortsverband Bergkirchen	Ziel noch nicht bekannt
Sa. 09.06. oder Sa. 16.06.		Gemeinsamer Tagesausflug - geplant vom Gartenbauverein Einsbach	Gartenbauverein Puchschlagen/Kreuzholzhausen/Machtenstein	Zell am Ziller
Sa. 09.06.	20:00, Einlass: 19:00	„LauterRock“: Folk-Rock-Konzert mit MAINFELT - Vice and Virtue Tour	Vhs Bergkirchen in Kooperation mit dem Tischtennisverein Lauterbach	Sporthalle des TC Lauterbach, Am Kreuzweg 6 a, mit Bewirtung
Di. 12.06.		Teilnahme am Gartenwettbewerb des Kreisverbandes zum Thema: Natürliche Lebensbereiche für Pflanzen und Tiere im Garten	Gartenbauverein Puchschlagen/Kreuzholzhausen/Machtenstein	
Do. 14.06.	16:00	Aufstellen der ersten Mitfahrerbank	Sozialbüro Bergkirchen	Bergk., Bruggerhaus, Römerstr. 3
Fr. 15.06.	19:00	Cocktailparty	TSV Bergk., Gymnastikabteilung	Bar am Badensee Bergkirchen
Mo. 18.06.	19:00	Gartlerstammtisch	Gartenbauverein Bachern	Wirtshaus Oberbachern
Mi. 20.06.	19:00	Vereinsabend mit Vortrag	Kath. Frauenbund Bachern	Schützenheim Oberbachern
Fr. 22.06.	20:00	Rockkonzert mit Helter Skelter zum 20-jährigen Bestehen der Schule Bergkirchen	Agenda Kultur und Begegnung	Schulturnhalle Bergkirchen
So. 24.06.		„Tag der offenen Gartentür“ im Landkreis Dachau	Gartenbauverein Puchschlagen/Kreuzholzhausen/Machtenstein	näheres erfahren Sie aus der Tagespresse



Max-Mannheimer-Platz 1  
85221 Dachau

Tel.: 08131 735763  
info@wsscheibner.de  
www.wsscheibner.de

**SCHEIBNER**  
PRIVATE WIRTSCHAFTSSCHULE  
DACHAU



Zweijährige und vierjährige Wirtschaftsschule  
**Lernen in familiärer Atmosphäre**  
Mittlerer Bildungsabschluss

Private Wirtschaftsschule Scheibner  
staatlich anerkannt



Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Di. 26.06.	14:00 - 16:00	Offenes (Spiele) Treffen, Spielen, Würfeln, Karteln, Ratschen für Anfänger und Fortgeschrittene	Sozialbüro Bergkirchen mit dem Sozialverband VdK, Ortsverbände Bergkirchen und Lauterbach	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Sa. 30.06.		Jugendfußballturnier	SV Günding	Sportgelände Günding
So. 01.07.		Tag der Familie	SV Günding	Sportgelände Günding
Sa. 07.07.		Bergmesse	Kath. Frauenbund Bachern	Söllereck bei Oberstdorf
Do. 12.07. bis So. 05.08.		Der Musikalische Theatersommer Bergkirchen präsentiert: „Ein Florentinerhut“ – Pariser Vaudeville-Komödie mit Musik von Eugene Labiche	Hoftheater Bergkirchen	Halle des TC Lauterbach
So. 15.07.		50-jähriges Vereinsjubiläum	Freunde der Fischwaid Bergkirchen	Badesee Bergkirchen
So. 22.07.		Kirchenpatrozinium und Dorffest	Schützenverein Veronika Oberbachern	
Mo. 23.07.	18:30 - 20:30	Runder Tisch für und mit Senioren in Bergkirchen	Sozialbüro Bergkirchen	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Fr. 27.07.	20:00	Konzert: The deadful Greats	Förderverein alte Schule Lauterbach – Haus der Begegnung e. V. – Eintritt: 15,- €	Alte Schule Lauterbach, Am Kreuzweg 6
Fr. 27.07.	19:00	Grillfest mit Partner	Schützenverein Hubertus Bergkirchen	
Di. 31.07.		Bilderausstellung Aquarell- und Acrylmalerei von Renate Günthner	vhs Bergkirchen	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Sept./Okt.		Pilz-Exkursion mit Herrn Patrick Pielmaier	Gartenbauverein Puchschlaggen/Kreuzholzhausen/Machtenstein	
Sa. 08.09.	14:00	Treffen der VdK'ler	VdK Ortsverband Bergkirchen	Wirtshaus Oberbachern
Mo. 10.09.	19:00	Gartlerstammtisch	Gartenbauverein Bachern	Wirtshaus Oberbachern
Fr. 14.09. bis So. 16.09.		Fahnenweihe	Madlverein Deutenhausen	
Fr. 21.09.		Jahreshauptversammlung	Schützenverein Veronika Oberbachern	Schützenheim Oberbachern
Fr. 21.09.		Anfangsschießen	Schützenverein Hubertus Bergkirchen	
Fr. 21.09.	20:00	LauterMusiker „Strandsouvenirs“ waren im Urlaub - Musiksession	Förderverein alte Schule Lauterbach - Haus der Begegnung e. V. - Eintritt frei	Alte Schule Lauterbach, Am Kreuzweg 6
So. 23.09.		20 Jahre Vhs Bergkirchen	Vhs Bergkirchen	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Sa. 29.09.		Sparkassenpokal-Schießen	Schützenverein Hubertus Bergkirchen	
Sa. 29.09. Sa. 06.10. Fr. 12.10. Sa. 13.10.		Dreiakter der Sportlerbühne Bergkirchen	TSV Bergkirchen Sportlerbühne	Maisachhalle Bergkirchen
Do. 11.10.	20:00	„Heilige und Scheinheilige“ mit Michael Lerchenberg und Florian Burgmayr	Kult A 8	Malztenne Odelzhausen
Sa. 20.10.		Halbtages-Kulturfahrt	Kath. Frauenbund Bachern	nach Föching (Pfarrer Doll)
Sa. 20.10. So. 21.10.		Ausstellung der Hobbykünstler	Agenda Kultur und Begegnung	Kulturhaus Eschenried

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
So. 21.10.		Erzählcafé mit Familie Scheingraber „Musik in unserem Leben“	Sozialbüro und vhs Bergkirchen	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
So. 21.10.		Kirchweihfest	SV Günding	Sporthalle Günding
Fr. 26.10.	19:00	Kesselfleischessen bei Familie Weller	Schützenv. Hubertus Bergk.	
Sa. 27.10.	14:00	Treffen der VdK'ler	VdK Ortsverband Bergkirchen	Wirtshaus Oberbachern
Mo. 05.11.	19:00	Gartlerstammtisch	Gartenbauverein Bachern	Wirtshaus Oberbachern
Fr. 09.11.		Königsschießen	Schützenverein Hubertus Bergkirchen	Gasthof Groß, Bergkirchen, Mühlstraße 2
So. 11.11.		Kaffeekränzchen zum Martinstag! Für die ganze Familie	Gartenbauverein Puchschlag- en/Kreuzholzhausen/ Machtenstein	Bürgerhaus Puchschlag
Mi. 14.11.	19:00	Hl. Messe für alle verstorbenen Mitglieder anschl. Kaffee und Kuchen sowie Vortrag	Kath. Frauenbund Bachern	Kirche St. Jakobus Oberbachern anschl. Schützenheim Oberbachern
Fr. 16.11.	20:00	LauterMusiker auf Geisterjagd – Musiksession	Förderverein alte Schule Lauterbach - Haus der Begegnung e. V. - Eintritt frei	Alte Schule Lauterbach, Am Kreuzweg 6
Fr. 16.11.		Ausschießen einer Gans anl. St. Martin (gestiftet von Fam. Weller)	Schützenverein Hubertus Bergkirchen	Gasthof Groß, Bergkirchen, Mühlstraße 2
So. 18.11.	15:00	Cäcilienkonzert	Bläserkreis Bergkirchen	Pfarrkirche Bergkirchen
Fr. 23.11.	20:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Schützenverein Hubertus Bergkirchen	Gasthof Groß, Bergkirchen, Mühlstraße 2
Mi. 28.11.		Adventskränze und Gestecke binden in geselliger Runde - auch für Kinder	Gartenbauverein Puchschlag- en/Kreuzholzhausen/ Machtenstein	
Sa. 01.12.	14:00 - 20:00	Adventsmarkt	Agenda Kultur und Begegnung	zw. Rathaus u. Pfarrplatz Bergkirchen
Fr. 07.12.		Nikolausschießen	Schützenverein Hubertus Bergkirchen	Gasthof Groß, Bergkirchen, Mühlstraße 2
Sa. 08.12.		Dorfweihnacht	SV Günding mit anderen Gündinger Vereinen	Sporthalle Günding
Sa. 08.12.		Fahrt zum Weihnachtsmarkt	Kath. Frauenbund Bachern	Esslingen
Sa. 08.12.	14:00	Weihnachtsfeier	VdK Ortsverband Bergkirchen	Wirtshaus Oberbachern
Fr. 14.12.		Fußballweihnachtsfeier	SV Günding	Sporthalle Günding
So. 16.12.	19:00	Weihnachtskonzert mit „Luz Amoi“	Agenda Kultur und Begegnung	Pfarrkirche Bergkirchen
Fr. 21.12.		Letzter Schießabend des alten Jahres	Schützenverein Hubertus Bergkirchen	Gasthof Groß, Bergkirchen, Mühlstraße 2
Mo. 31.12.	15:00	Silvesterkonzert mit Harmonic Brass	Kult A 8	Pfarrkirche St. Benedikt Odelzhausen


**T H E O B A L D L A C H N E R**  
H O L Z B A U  Z I M M E R E I  
G M B H

als Innungsfachbetrieb führen wir, unterstützt von modernster  
Technologie – von der Planung bis zur Fertigung – sämtliche  
Zimmererarbeiten aus

- Massivholzhäuser
- Dachdeckerarbeiten
- Lohnabbund
- Autokranverleih



[www.lachner-holzbau.de](http://www.lachner-holzbau.de)

**DachKomplett**   
Ideen · Offenen Räumen

**Meisterhaft**  
Steuerliche Meisterhaft  
★★★★

**Wir zimmern**  
mit Hand und Verstand 

Dachauer Str. 41 · 85232 Feldgeding · Tel. 0 81 31 / 8 23 45 · Fax 0 81 31 / 8 68 48 · E-Mail: lachner.holzbau@t-online.de

Kurstermine der vhs

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Mo. 14.05.	15.00 - 16.30	Schloss Schleißheim – Einblicke in die Welt des Adels: Höfische Feste, prachtvolle Zeremonien, Tafelfreuden und Tischsitten	Oberschleißheim, Schloss, Foyer bei der Kasse, Max-Emanuel-Platz
Di. 15.05.	10.00 - 12.00	Golf - Einsteigerkurs 60plus	Eschenried, Am Kurfürstenweg 13
So. 27.05.	14.00 - 16.00	Golf - Schnupperkurs	Eschenried, Am Kurfürstenweg 13
Mo. 04.06.	19.00 - 20.30	Die Signatur und das Wesen unserer Heilpflanzen	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Do. 07.06.	16.00 - 17.00	Betriebsbesichtigung: GEV Großküchen-Ersatzteil-Vertriebs GmbH	Bergkirchen, Gadastraße 4, am Empfang
Sa. 09.06.	10.00 - 12.30	Geomantische Führung in Andechs	Andechs, Kloster, Parkplatz (mittig bei den sanitären Anlagen)
Sa. 09.06.	15.00 - 16.00	Sonderausstellung: Bäume	Dachau, Gemäldegalerie, Konrad-Adenauer-Str. 3
Sa. 09.06.	20.00 - 23.00	Folk-Rock-Konzert: MAINFELT – Vice and Virtue Tour	Lauterbach, Sporthalle, Am Kreuzweg
So. 10.06.	7.45 - 19.00	Natur und Kultur - Wanderung durch die Loisach-Kochelseemoore	Treffpunkt: Dachauer Bahnhof, Fahrkartenautomat, Zugang Gleise
Fr. 15.06.	17.30 - 21.30	Arbeitsorganisation und Zeitmanagement	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Fr. 15.06.	17.30 - 20.30	Weiberg'schichten - mit zwei Frauenzimmern in drei Speisezimmern, Schauspielaufführung mit Abendessen in drei Gaststätten	Dachau, Pfarrplatz, Floriansbrunnen
Sa. 16.06.	14.00 - 16.00	Schmuck aus Kaffeekapseln	Lauterbach, alte Schule, kleiner Raum oben
Fr. 22.06.	9.00 - 18.00	Gabelstaplerschulung gem. DGUV Grundsatz 308-001	Feldgeding, Graßfinger Str. 2b
Fr. 22.06.	15.00 - 17.00	Pracht- und Prominenz: Villen in Bogenhausen – Wenn Steine reden könnten.....	Treffpunkt: München, Villa Stuck, Eingang Prinzregentenstr. 60
So. 24.06.	14.00 - 16.00	Golf – Schnupperkurs	Eschenried, Am Kurfürstenweg 13
So. 24.06.	7.15 - 19.00	Natur und Kultur - Wanderung auf den Rabenkopf (1555 m)	Treffpunkt: Dachauer Bahnhof, Fahrkartenautomat, Zugang Gleise
Sa. 30.06.	9.00 - 13.00	Arbeitsorganisation und Zeitmanagement	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Do. 05.07.	19.00 - 20.30	Bummeln, Ausgehen und Geschichte erleben in der Au	München-Au, Lilienstr. 2, vor dem Kino „Museumslichtspiele“
Sa. 14.07.	8.30 - 16.30	Ausbildung zum betrieblichen Ersthelfer	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Sa. 14.07.	9.30 - 17.00	Exkursion zu mystischen und „magischen“ Plätzen	Treffpunkt: Bruggerhaus, Bergkirchen, Römerstr. 3, Parkplatz



**EDEKA**  
*Schermelleh*



Auf ca. 1.300 qm bieten wir Ihnen eine große Auswahl an frischen Lebensmitteln.

**Unser Service:**

- Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 7.00 – 20.00 Uhr
- Telefonkartenverkauf (alle gängigen Anbieter)
- CO<sub>2</sub> Zylindertausch/Verkauf
- Partyservice

**Lieferservice jeden Dienstag und Freitag!**

Bestellungen unter Telefon 0 81 31/4 54 31 81, Fax 0 81 31/4 54 31 82  
oder [Lieferservice@edeka-schermelleh.de](mailto:Lieferservice@edeka-schermelleh.de)

Unser Backshop hat auch am Sonntag von 8.00 – 11.00 Uhr für Sie geöffnet.

**Dieselstraße 2 • 85232 Günding**

**Telefon 0 81 31/27 62 81**

**Ihr starker Partner in der Region.**

Mein Team und ich freuen uns schon jetzt auf Sie!  
Ihr Daniel Schermelleh-Sandack



Wir lieben Lebensmittel.



## Interkulturelles Volleyball und Beachvolleyball



Beim gebühren- und anmeldefreien Volleyballspiel - jeweils Mittwoch ab 19:00 Uhr in der Schulturnhalle Bergkirchen - kann jeder interessierte Jugendliche und Erwachsene einfach mitmachen. Bei schönem Wetter findet das Volleyballspiel als Beachvolleyball am Eisolzrieder See statt. Egal ob Halle oder am See - Asylbewerber sind ganz herzlich willkommen! Eine Kooperationsveranstaltung von Helferkreis Bergkirchen und vhs Bergkirchen e.V.

*Das Foto zeigt den jungen Afghanen Khanali, der seit ungefähr zwei Jahren in Deutschland lebt und gerade*

*eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann macht. Er ist begeisterter Volleyspieler und einer der jungen Geflüchteten, die regelmäßig zum Spielen kommen.*

**WER HAT EIN ALTES FOTO VON DER 1.000-JÄHRIGEN EICHE IN EISOLZRIED?**

Frau Inge Bortenschlager von der Agenda Geschichte arbeitet an einer Zeitdokumentation über die 1.000-jährige Eiche in Eisolzried. Dafür werden Bilder von der Eiche benötigt, evtl. aus den 1950er Jahren oder auch älter oder jünger. Wer hat so ein Foto? Weiß jemand eine nette Geschichte zu diesem Baum?

Frau Bortenschlager freut sich über jeden Anruf (Telefon: 08131/735132).

## Bergkirchner Hörpfade

Wir laden Sie ein zu einem „akustischen Spaziergang“ durch unsere Gemeinde. Seit mittlerweile drei Jahren gibt es bei der vhs Bergkirchen das Projekt „Hörpfade“, das von Anna Schwarz und Anita Zacherl geleitet wird. Inzwischen sind auf der klingenden Landkarte ([www.klingende-landkarte.de](http://www.klingende-landkarte.de)) 22 Hörpfade eingestellt, hören Sie doch mal rein! Möchten Sie ebenfalls einen Hörpfad erstellen? Dann melden Sie sich bei der vhs Bergkirchen!

## Kriegsende in Bergkirchen

Auch Michael Krotzer wurde zum Kriegsdienst eingezogen. Das Schicksal wollte es, dass sich seine in Auflösung befindliche Einheit nach der missglückten Ardennenoffensive immer mehr Richtung Osten zurückziehen musste. Nahe Aichach konnte er sich nach Bergkirchen absetzen. Am Samstag, 28. Ap-

ril, kam er abends am Plabsthof an, einem Hof, der sich im etwas nördlich von Bergkirchen gelegenen Ortsteil Facha befindet. Dort fand er Aufnahme und schrieb darüber in seinen Lebenserinnerungen. Autor: Hubert Eberl

Zum Hörpfad: <https://www.klingende-landkarte.de/bergkirchen/kriegsende-in-bergkirchen/>

## Silberpappel in Lauterbach

Über 150 Jahre thronte die mächtige unter Naturschutz stehende und deutschlandweit bekannte Silberpappel auf dem Lauterbacher Friedhof. Sie prägte das Ortsbild von Lauterbach und wurde regelmäßig von Schulklassen, Naturfreunden und Ornithologen besucht und bewundert. Leider war die Pappel in die Jahre gekommen. Die Verkehrssicherheit am Friedhof war nicht mehr gewährleistet. Das fast 30 Meter hohe Naturdenkmal wurde aus dem Naturschutz genommen und musste im

Februar 2016 gefällt werden. Damit ist Lauterbach um eines seiner Naturdenkmäler ärmer. Autor: Franz Egger

Zum Hörpfad: <https://www.klingende-landkarte.de/bergkirchen/silberpappel-in-lauterbach-1/>

## Persische Live-Musik mit der Band: „Söhne des Südens“

Die mitreißenden Rhythmen der persischen Musik und die fantastischen Live-Musiker Reza, Ali Reza, Mohamad und Ramin laden ein zum Mittanzen und Mitfeiern!

**19.05.2018, Kulturschranne Dachau, Beginn 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr (mit Bewirtung).**

Tickets NUR an der Abendkasse. Verbindliche Ticketreservierung (10,- €) ausschließlich über Tel. 0176/20018527 oder vhs Bergkirchen, E-Mail: [bildung@vhs-Bergkirchen.de](mailto:bildung@vhs-Bergkirchen.de).

In Kooperation mit vhs Bergkirchen.

## Praxis im Wiener Hof

zieht um und wird zu:



*Heaven-Dachau*

- ◆ Claudia Koch, Heilpraktikerin
- ◆ Daniela Hahn, Gesundheitsberaterin
- ◆ Tatjana Kraft, Nail-Artist

Bahnhofstr. 14, 85221 Dachau  
Tel.: 08131 - 31 83 007  
[www.heaven-dachau.de](http://www.heaven-dachau.de)

- ◆ Klass. Homöopathie
- ◆ Ernährungsmedizin
- ◆ TCM
- ◆ Ayurveda
- ◆ Kinesiologie
- ◆ Stressmanagement
- ◆ Massagen
- ◆ Med. Ästhetik
- ◆ Faltenunterspritzung
- ◆ Nagelmodellage
- ◆ Maniküren, Shellac

*Eröffnungsfeier am 16.06.2018 ab 10 Uhr*

**Hauptsache, Ihnen ist nix passiert!**  
**Um Ihr Auto kümmern wir uns...**



Günding · St.-Vitus-Str. 6c  
Tel. 08131/351217

**SIRTL**

Karosseriebau GmbH

**Ihr Karosserie- und Kfz-Experte  
seit mehr als 25 Jahren**



## Entstehung des Ortsnamen „Gröbenried“

Dank der Aufmerksamkeit von Heimatforscherin Inge Bortenschlager aus Feldgeding bin ich im Staatsarchiv München unter Signum LRA 127830 auf einen interessanten Teil der Ortsgeschichte von

Gröbenried gestoßen, die ich hier kurz gefasst wiedergebe. Anmerkung: Das Anwesen Sautter war Haus-Nr. 1 in Gröbenried, heute Dachau, Schäferweg 4.

**03.10.1859** — Antrag des Alois Sautter, die Ansiedlung im Gröbenmoose in der Markung Günding aufgrund der Abgelegenheit einen eigenen Namen zu geben. Als Vorschlag nennt er „Groebenmoos“ in Anlehnung an die im Landgerichtsbezirk Dachau bereits vorhandenen Benennungen wie Röhrmoos, Großinzemoos, Kleininzemoos, Sulzemoos, usw.

**18.11.1859** — Johann Ziegler, königlicher Posthalter und Bierbrauer von Dachau, der in dieser Gegend ein Anwesen besitzt, erscheint – nach Absprache mit Sautter – vor dem königlichen Landrichter von Gaeßler und erklärt, dass er mit dem Ortsnamen „Gröbenmoos“ nicht einverstanden ist, da man sonst nicht unterscheiden kann zwischen der Ortschaft und der gleichnamigen Gegend.

**21.11.1859** — Ziegler ist mit Sautter wegen eines neuen Ortsnamen übereingekommen und wird beim Landgericht Dachau wieder vorstellig. Beide bitten darum, der Ansiedlung den Namen „Maxfeld“ zu verleihen; abgeleitet von allerhöchsten Personen, in deren Ära die Orte mit dem Zusatz „Feld“ gegründet wurden, z. B. Ludwigsfeld, Karlsfeld, Augustenfeld und dgl.

**31.12.1859** — Schreiben des kgl. Rentamtes Dachau an das kgl. Landgericht Dachau: Gegen die Benennung „Maxfeld“ sei nichts einzuwenden, jedoch glaubt man, dass das Anwesen des Sautter bisher mit der Bezeichnung „Silbergrube“ im Sprachgebrauch der lokalen und umliegenden Bewohner vorherrscht. Außerdem ist man nicht überzeugt, dass eine weitere Ausdehnung der Ansiedlung aufgrund der sumpfigen Gegend erfolgt.

**28.01.1860** — Schreiben der Königlichen Regierung von Oberbayern an das königl. Landgericht Dachau: Das Gesuch des Bierbräuers Johann Ziegler und des Schneiders Alois Sautter wird abgelehnt. Der Name „Maxfeld“ wird an höchster Stelle als nicht passend und ungeeignet befunden.

**03.02.1860** — Mitteilung obiger Verfügung an Ziegler und Sautter mit der Aufforderung, binnen 14 Tagen eine andere Ortsbenennung der betreffenden Ansiedlung zu beantragen.

**05.03.1860** — Ziegler und Sautter stellen die Bitte, die Ansiedlungen mit dem Namen „Silbergrube“ benennen zu dürfen. Dieser Name ist in der Bevölkerung schon geläufig und wurde einst durch einen Reisenden geprägt, der die jetzige Wertlosigkeit dieser Grundstücke für die Zukunft als wahre Silbergrube erachtete.

**23.03.1860** — Kgl. Reg. v. Obb., Kammer d. Innern, an kgl. Landgericht Dachau: Ablehnung des Namens „Silbergrube“, da ein ausreichender Anlass für die Benennung der Ansiedlungen mit diesem Namen nicht erkannt wurde.

**01.04.1860** — Mitteilung obiger Entscheidung an die Gesuchsteller und der Aufforderung, abermals innerhalb 14 Tagen einen Vorschlag zur Benennung der Anwesen im Gröbenmoose einzureichen

**12.04.1860** — Kgl. Landgericht Dachau, beim Landrichter von Gaeßler.

Ziegler und Sautter bitten nach Ablehnung von „Maxfeld“ und „Silbergrube“ den neu vorgeschlagenen Namen „Gröbenried“ verwenden zu dürfen, wobei ihnen amtlicherseits die vollste Unterstützung zugesichert wird.

**02.07.1860** — Kgl. Reg. v. Obb., Kammer d. Innern, an kgl. Landgericht Dachau:

### Im Namen Seiner Majestät des Königs von Bayern

S. Majestät der König haben geruht, allergnädigst zu genehmigen, daß der Ansiedlung im Gröbenmoose auf der Markung der Gemeinde Günding, k. Bez. Dachau, der Name „Gröbenried“ beigelegt und diese Benennung fortan öffentlich gebraucht werde.

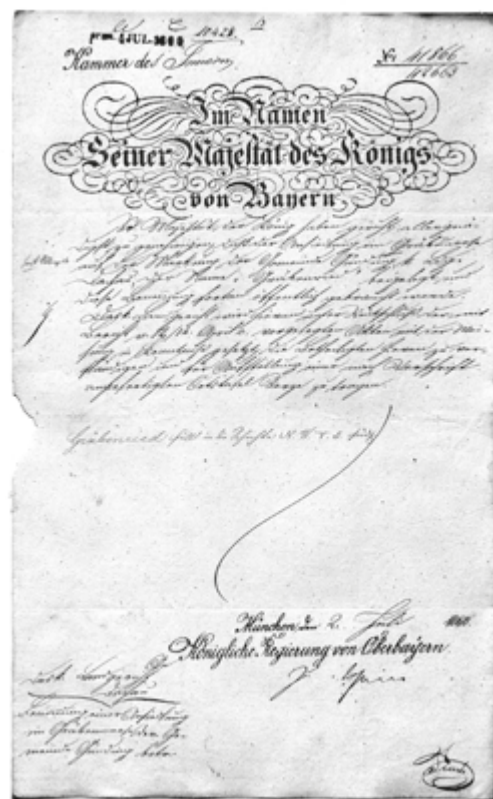
**05.07.1860** — Schreiben vom Topografischen Büro des kgl. bayer. Generalquartiermeister-Stabs der Armee, das beim kgl. Landgericht Dachau um Eintragung der genauen Lage des neuen Ortes in den beigefügten 6 Katasterblättern ersucht

**10.08.1860** — Gemeinde Günding an kgl. Landgericht Dachau:

Die Gemeindeverwaltung Günding berichtet von der ordnungsgemäßen Umsetzung des festgelegten Ortsnamens in Büchern und Listen, und dass bereits eine entsprechende Ortstafel in Auftrag gegeben wurde.

**20.03.1867** — Schreiben der Bewohner des Gündinger Mooses an die kgl. Regierung von Obb.: Die Moosbewohner bitten aufgrund der Benachteiligung durch die weite Entfernung der für sie zuständigen Gemeinde Günding und der teils unmöglichen Teilnahme am allgemeinen Gemeinde-Verband, um die Erlaubnis, eine eigenständige Gemeinde mit dem Namen „Obergröbenried“ erteilt zu bekommen.

Antwort: Diese könne erst nach Durchführung der in Aussicht gestellten neuen Gemeindeorganisation in Frage kommen



Die Urkunde über die Namensgebung

Heutige Bezeichnung „Gröbenried“: In all den vorliegenden amtlichen Schreiben wird der Ortsname immer wieder unterschiedlich als „Gröbenried“ oder „Gröbenried“ verwendet. Bereits im ersten vorliegenden Dokument erscheint die Forderung nach „Groebenmoos“ als Ortsbezeichnung. Vermutlich wurde die Gegend landläufig ebenfalls als Gröbenmoos bezeichnet.

Auch auf Landkarten dieser Zeit findet sich einmal der Name „Gröbenried“ und des Öfteren aber „Gröbenried“. Letzterer ging so in den Sprachgebrauch der Bevölkerung und den amtlichen Behörden über und hat bis heute Bestand.

**Nebenbei bemerkt: Der große bayerische Schriftsteller und Heimatdichter Ludwig Thoma, dessen Geburtstag sich 2017 zum 150. Mal jährte, hat diese Ortschaft in seinem 1901 erschienenen Werk „Die Medaille“ verewigt. Er lässt darin den Bezirksamtman folgende Aussagen treffen:**

„Er hat sich im hiesigen Distrikte sehr eifrig für die Moorkultur interessiert...“; ferner: „Die Birkenpflanzungen im Gröbenried sind sein Werk.“

und: „Die Gröbenrieder Kultur ist ein deutlicher Beweis dafür, wie nützlich die Birke...“.

Text und Foto: Andreas Wagner



## Schornteinfeger und Kaisermantel Hohe Tiere im Palsweiser Moos

Wer kennt den Schornteinfeger, wer hat schon einmal einen Kaisermantel gesehen? Dazu müssen Sie weder auf den Kaminkehrer warten, noch ins Museum gehen. Es sind zwei, von über 30

*Der Schornteinfeger, nicht gefährdet, aber außerhalb besonderer Lebensräume nur selten anzutreffen (Foto A. Fuchs)*



Schmetterlingsarten, die im Palsweiser Moos leben. Insgesamt wurden dort seit den 1990-er Jahren 42 Schmetterlingsarten gefunden.

Darunter sind seltene Arten wie der Riedteufel, aber auch häufige Arten, die jedoch außerhalb besonderer Lebensräume selten geworden sind, wie Kaisermantel, Schornteinfeger und Ochsenauge.

Viele der heute seltenen Schmetterlinge waren früher in Moorregionen wie im Dachauer Moos häufig und überall anzutreffen. Nun findet man sie noch auf abgelegenen Wiesen im Kern der Moorreste. Im Palsweiser Moos leben z.B. Baldrian-Schneckenfalter und Mädesüß-Perlmutterfalter auf einer Wiese, die vom BUND Naturschutz seit über 20 Jahren als Streuwiese gepflegt wird. Das heißt, sie wird nur einmal im Jahr im

Herbst gemäht, so wie es früher auf nassem Wiesen üblich war, die nur zur Gewinnung von Einstreumaterial genutzt werden konnten. Die Falter finden dort ihre Wirtspflanzen, den Baldrian und das Mädesüß, die nur auf feuchten Wiesen wachsen und keine häufige und frühe Mahd vertragen.

Die Weibchen der Mädesüß-Perlmutterfalter legen ihre Eier auf die Blätter der Futterpflanze. Die Blätter des Mädesüß fallen im Winter nicht ab, sondern verbleiben in trockenem Zustand am Pflanzenstiel. Die Raupe überwintert fertig entwickelt in der Eihülle und schlüpft erst im nächsten Frühjahr. Bei der Mahd der Streuwiesen im Palsweiser Moos wird deshalb darauf geachtet auch Brachebereiche zu belassen, also Mädesüß-Stauden über den Winter stehen zu lassen.

## „Worte“

*Die schönsten Entdeckungsreisen macht man nicht in fremden Ländern, sondern indem man die Welt mit neuen Augen betrachtet.*

*Marcel Proust, französischer Autor*

### EVS 2018 – warum die Teilnahme wichtig ist

**LANDESAMT FÜR STATISTIK SUCHT NOCH HAUSHALTE, DIE GEGEN EINE GELDPRÄMIE VON MINDESTENS 85 EURO AN DER EINKOMMENS- UND VERBRAUCHSSTICHPROBE (EVS) 2018 TEILNEHMEN.**

Alle fünf Jahre wird deutschlandweit die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt. Die Erhebung liefert auch Informationen über die Verbrauchsausgaben privater Haushalte. Auf Basis dieser Zahlen werden die Regelbedarfe ermittelt. Um die Preisentwicklung und die Veränderungen im Konsumverhalten von Haushalten korrekt widerspiegeln zu können, muss deswegen die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe alle fünf Jahre aktualisiert werden. 2018 ist es wieder soweit! Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die teilnehmenden Haushalte von einem ausführlichen Überblick über ihre finanzielle Situation. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie in Höhe von mindestens 85 Euro.

Kommen Sie als Teilnehmer in Frage?

Um auch 2018 wieder repräsentative Daten für die Politik, Wirtschaft und Wissenschaft bereitstellen zu können, suchen wir noch bis August 2018 insbesondere Haushalte

- mit einem Kind zwischen 14 – 17 Jahren,
- von Landwirten, Selbstständigen,
- mit einem Einkommen unter 1.100 €,
- von Nichterwerbstätigen (außer Rentner/Pensionäre).

Egal ob Sie jung oder alt sind, wie viel Geld Sie sparen und wofür Sie Ihr Geld ausgeben – wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Ausführliche Informationen rund um die EVS 2018 und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie auf folgender Homepage: [www.evs2018.de](http://www.evs2018.de) oder der kostenlosen Hotline: 0800/5757001.



Bayerisches Landesamt für Statistik



A BISSL WOS GEHT OIWEI

### Fahnaweih in Deutenhausen – Madlverein

In Deutenhausen gibt's im September was zu Feiern. Der Madlverein weiht seine neue Fahne ein. Am Freitag, 14.09.2018, ist ein Party-Abend mit Ois Easy (Eintritt: 8,- €). Am Samstag, 15.09.2018, sorgen „Da Huaba, da Meier und I“ mit ihrem Musikkabarett für gute Laune (Eintritt: 22,- €).

#### Wollen Sie dabei sein bei diesen tollen Veranstaltungen?

Dann können Sie bereits jetzt Eintrittskarten erwerben. Die Karten gibt's an der Tankstelle Tauber in Bergkirchen, in der Bäckerei Gradl in Lauterbach, unter [vvk-mvdeutenhausen@web.de](mailto:vvk-mvdeutenhausen@web.de) oder bei der Dachauer Rundschau, Tel. 08131/5181-11 (zzgl. Vorverkaufsg Gebühr).

**Am Festsonntag, 16.09.2018, wird im Rahmen des Festsonntags die Fahne geweiht und eine Party-Band unterhält die Festbesucher.**





## Mitgliederversammlung Verein Dachauer Moos e.V.

VERABSCHIEDUNG VON FRAU SCHÖTTL

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins Dachauer Moos e.V. wurde dem Vorstand und der Geschäftsführerin den Verein Dachauer Moos e.V. prägte. Im Namen der gesamten Vorstandschaft und der Mitglieder dankte der 1. Vorsitzende, Herr Bürgermeister Felbermeier, Frau Schöttl für ihren persönlichen Einsatz, der in besonderer Weise zum Erfolg des Vereins beigetragen habe. Frau Schöttl hat nicht nur die Geschäftsstelle des Vereins in Eschenried neu aufgebaut, sondern auch zahlreiche Projekte ins Leben gerufen und war maßgeblich für das Biodiversitätsprojekt „Neues Leben im Dachauer Moos“ verantwortlich.

die Verabschiedung von Frau Sabine Schöttl, die knapp 10 Jahre lang als Geschäftsführerin den Verein Dachauer Moos e.V. prägte. Im Namen der gesamten Vorstandschaft und der Mitglieder dankte der 1. Vorsitzende, Herr Bürgermeister Felbermeier, Frau Schöttl für ihren persönlichen Einsatz, der in beson-

derer Weise zum Erfolg des Vereins beigetragen habe. Frau Schöttl hat nicht nur die Geschäftsstelle des Vereins in Eschenried neu aufgebaut, sondern auch zahlreiche Projekte ins Leben gerufen und war maßgeblich für das Biodiversitätsprojekt „Neues Leben im Dachauer Moos“ verantwortlich.



Frau Schöttl (sitzend Mitte) wechselt nun in Vollzeit ans Landratsamt Dachau. Ihr Nachfolger in der Geschäftsführung ist Herr Robert Rossa.

### INFORMATION DER STADTWERKE DACHAU

#### Dammsanierung an der Amper

Die Stadtwerke Dachau beabsichtigen, die Stauhaltungsdämme an der Amper zu sanieren. Diesen II. Bauabschnitt der Dammsanierungsmaßnahmen wollen die Stadtwerke der Öffentlichkeit vorstellen und laden alle betroffenen und interessierten Bürger am Dienstag, den 22. Mai 2018, von 17.00 bis 18.30 Uhr zu einem Vor-Ort-Termin ein. Treffpunkt ist das Kraftwerk Günding. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Wollen Sie in der nächsten Ausgabe  
mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Dann rufen Sie uns an:

Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22



Gemeindeblatt  
Bergkirchen

**Franz** Bäckerei und Lebensmittel  
**Umkehrer**

Mühlstr. 7 · 85232 Bergkirchen  
Tel. 0 81 31 / 8 22 46  
Fax 0 81 31 / 8 22 47  
baeckerei-umkehrer@web.de

#### Unser Sortiment

- Backwaren aus eigener Herstellung
- Feinegebäck u. Torten
- Lebensmittel Allgemein
- Frischmilch, Joghurt, Käse
- Obst u. Gemüse
- Tägl. Frischwurst vom Metzger
- Getränke u. Schulartikel
- Tageszeitungen u. Illustrierte
- Kaffee zum Mitnehmen
- Frühstücksbeförderung an Firmen



**Sebastian Tyroller**  
**Haus- und Wärmetechnik GmbH**

Gröbenried  
Münchner Straße 16  
85232 Bergkirchen  
Tel.: 0 81 31/333 93 00  
Email: info@s-tyroller.de

**Meisterbetrieb für**  
**Heizung · Solar · Sanitär · Klima**



[www.s-tyroller.de](http://www.s-tyroller.de)

## Gartenbauverein Deutenhausen-Eisolzried

RAMADAMA UND OSTERKRANZ BASTELN

Die Kommunionkinder und viele Kinder aus Deutenhausen und Eisolzried haben eifrig beim Obst- und Gartenbauverein Deutenhausen-Eisolzried e. V. Ostereier bemalt und gebastelt. Anschließend konnten sich alle mit Kaffee und Kuchen stärken. Mit den Eiern wurde der Osterkranz geschmückt und am Kriegerdenkmal aufgestellt.



Am 7.4.2018 veranstaltete der Gartenbauverein Deutenhausen-Eisolzried e.V. sein Ramadama. Bei gutem Wetter kamen viele Helfer, um die Flure vom Unrat zu säubern. Anschließend gab es für alle eine zünftige Brotzeit im Bürgerhaus. (Text/Fotos: M. Schüller)

## Gartenbauverein Bergkirchen

PALMBUSCHEN BINDEN  
UND RAMADAMA

Unter der Anleitung von Stefanie Schlämmer veranstaltete der Gartenbauverein Bergkirchen das alljährliche Palmbuschen binden.



Heuer kamen wieder viele Helfer zum Ramadama rund um die Kirche organisiert vom Gartenbauverein Bergkirchen. Nach getaner Arbeit gab es noch eine Brotzeit im Pfarrheim.



## Ramadama in Eschenried und Gröbenried

Auch heuer führte die Feuerwehr in Eschenried und Gröbenried eine Säuberungsaktion durch. Der 1. Kommandant Ernst Zethner freute sich über die Beteiligung an der Säuberungsaktion durch die Asylbewerber aus Gröbenried, die Jochen Vetter organisiert hat.

Feuerwehrkamerad Josef Moosbauer unterstützte die Aktion mit seinem Traktor, er transportierte den gesammelten Unrat direkt zum Wertstoffhof. Nach der Säuberungsaktion gab es noch eine Brotzeit am Feuerwehrgerätehaus.



Die nächste Ausgabe  
erscheint in der KW 28.  
Anzeigenschluss: 22.06.2018



## Feuerwehr Eschenried-Gröbenried

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN

Am 12. März fand die Jahreshauptversammlung der FF Eschenried-Gröbenried mit Neuwahlen statt. Kommandant Ernst Zethner stellte sich nach 27 Jahren in dieser Funktion ein letztes Mal zur Verfügung. Er wurde, wie sein Stellvertreter Johannes Laschka, für weitere 6 Jahre gewählt.

Auch bei der Vereinsführung gab es bis auf die 2. Schriftführerin keine Änderungen. Als Vorstand wurde Benno Hartmaier bestätigt, sowie der Kassier Josef Moosbauer und sein Stellvertreter Wolfgang Frieß. Die Schriftführerin Silke Grauvogl wird nun von Stefanie Hampel als 2. Schriftführerin unterstützt.

Im Jahr 2017 musste die Wehr zu 30 Einsätzen ausrücken, darunter waren 20 Technische Hilfeleistungen, 9 Brandeinsätze und eine Sicherheitswache. Bevor Kommandant Zethner über die vielen Aktivitäten bei der Feuerwehr und im Feuerwehrverein berichtete, stellte Andi

Oswald die Aktionen in der Kinder-Feuerwehr vor. Bürgermeister Simon Landmann und Kreisbrandinspektor Paul Steier würdigten das große ehrenamtliche Engagement.

Wer Interesse hat, bei der Feuerwehr mitzuwirken, kommt zu den Übungen jeweils am 1. Montag im Monat.

Für 2018 gibt es wieder ein interessantes Übungs- und Ausbildungsprogramm.



(v.l.n.r.) KBI Paul Steier, Vorstand Benno Hartmaier, 2. Schriftführerin Stefanie Hampel, BGM Simon Landmann, 1. Kdt. Ernst Zethner, 2. Kdt. Johannes Laschka, 1. Kassier Josef Moosbauer, 2. Kassier Wolfgang Frieß, Revisoren Josef Liebl und Wolfgang Benda.

## Stadtradeln 2018

Auch dieses Jahr wird die Gemeinde Bergkirchen wieder beim STADTRADELN 2018 dabei sein und hat sich bereits angemeldet. Vom 1. bis 21. Juli 2018 kann erneut geradelt werden, was das Zeug hält.

Wer mitmachen möchte, kann sich auf der Internetseite [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) anmelden. Bitte den Button rechts oben „Mein Stadtradeln“, Radlerbereich / Login wählen. Um sich für den Online-Radelkalender zu registrieren, klicken Sie bitte unten auf „Bei STADTRADELN registrieren“. Sollten Sie bereits registriert sein, so können Sie sich auf der linken Seite mit Ihren Benutzerdaten einloggen.

Die im letzten Jahr ausgewählten Benutzerdaten sind noch gültig (Passwort oder Benutzernamen vergessen? Dann hier klicken!). Die Daten werden an die email-Adresse der 1. Registrierung gesandt. Sollte die email-Adresse von damals nicht mehr existieren, registrieren Sie sich bitte neu. Folgen Sie nach dem Einloggen den Anweisungen.

Sie können sich in die offene Radgruppe der Gemeinde Bergkirchen eintragen oder Sie haben auch die Möglichkeit, eine eige-

ne Gruppe, z. B. für Firmen oder Familien, anzulegen, die gegeneinander antreten möchten. Das beste Team des Gemeindebereichs Bergkirchen erhält einen Extrapreis.

**Bitte beachten – Neu – App beim Stadtradeln**  
Seit Anfang April steht die neue STADTRADELN-App in den App-Stores und wartet auf mit einer verbesserten Funktionalität und einem übersichtlichen Look. In nur noch einer, kostenfreien Variante können die geradelten Strecken via GPS direkt getrackt und dem eigenen Team sowie der Kommune gutgeschrieben werden. Außerdem können verschiedenste Ergebnisübersichten eingesehen und über die Kommentarfunktion mit dem Team gechattet werden – z. B. um sich für gemeinsame Touren zu verabreden oder gegenseitig für mehr Radkilometer anzufeuern.

Eine maßgebliche Erweiterung der neuen STADTRADELN-App: Auf Basis der per App getrackten Kilometer leitet die TU Dresden im Rahmen des Forschungsprojektes MOVEBIS Erkenntnisse über den Radverkehr in Kommunen ab. Diese Daten sollen langfristig den kommunalen Verkehrspla-

nerInnen zur Verfügung gestellt werden und als zusätzliche Hilfestellung der Radverkehrspolitik dienen.

Das Projekt Movebis wird durch das Bundesverkehrsministerium (BMVI) gefördert und in Kooperation mit der TU Dresden sowie Cyface durchgeführt. Weitere Infos zur neuen STADTRADELN-App unter [www.stadtradeln.de/app](http://www.stadtradeln.de/app), zum Projekt Movebis unter [www.movebis.org](http://www.movebis.org). Wir sind sehr gespannt, was das neue STADTRADELN-Jahr bringt. Auf ein fahrradfreundliches 2018 – beim STADTRADELN und weit darüber hinaus! Sollten Sie keinen Internetzugang haben, liegen ab Ende Mai die entsprechenden Flyer zum Stadtradeln in der Gemeinde aus. In diesen Flyern können die gefahrenen Kilometer eingetragen werden. Bitte bringen Sie nach Beendigung der Aktion die Unterlagen zeitnah zu Frau Glötzl in die Gemeinde, 1. Stock, Zimmer 7, damit diese im Internet nachgetragen werden können.

**Viel Spaß beim Radeln wünscht Ihnen die Gemeindeverwaltung.**



STADTRADELN





Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

## In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter [www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)



Stadtwerke  
Dachau

Ihre  
Lebens  
qualität ist  
unser Job!

[www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)



## ...und da san mia dahoam!

Erfolg durch präzises Handwerk.

Wir haben in der Vergangenheit bereits zahlreiche Projekte erfolgreich realisiert. An weiteren arbeiten wir gerade.

**Machen Sie sich selbst ein Bild und kommen Sie in unser Team!**

EBS Elektrotechnik Stefan GmbH  
Ludwig-Thoma-Str. 39 · 85232 Unterbachern

[www.ebs-elektrotechnik.de](http://www.ebs-elektrotechnik.de)

## Außendienstmitarbeiter/in gesucht

zur Betreuung unserer Anzeigenkunden und Neukundenakquise – Voll- oder Teilzeit –, welche kontaktfreudig sind, gewandt im Auftreten und sich mit unseren Produkten identifizieren können. Ein Beispiel halten Sie in den Händen.

Wir sind ein langjährig eingeführter Verlag im Bereich der kommunalen Printmedien mit eingeführten Produkten. Zielstrebigem Persönlichkeiten bieten wir eine berufliche Heimat. Auch Quer- bzw. Wiedereinsteiger/innen sind bei uns willkommen.

Sie fühlen sich angesprochen und suchen eine berufliche Herausforderung, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an: [reinbacher@reba-verlag.de](mailto:reinbacher@reba-verlag.de).

REBA-VERLAG · Obere Hauptstraße 36 · 85354 Freising · Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22 · [www.reba-verlag.de](http://www.reba-verlag.de)



**Weber Betonlogistik  
GmbH & Co. KG**

Neuriesstraße 2 – 6 / Gada A8  
85232 Bergkirchen

Tel. 08142/6505430 · Fax 08142/6505433

E-mail: [office@weber-betonpumpen.de](mailto:office@weber-betonpumpen.de)

[www.weber-betonpumpen.de](http://www.weber-betonpumpen.de)



Von Anton Weber 2001 gegründet, hat sich das Familienunternehmen immer auf die Logistik rund um den Beton konzentriert. Seit 2011 ist die Firmenzentrale in Bergkirchen ansässig und hat weitere Standorte in Frankfurt und Stuttgart. Des weiteren bieten wir Betonpumpen für den Pumpvorgang bei Betonagen sowie den Transport von Beton, Schüttgütern und Zement mit unseren Fahrzeugen an.

Durch den gemeinsamen Fahrzeugpool mit unserer österreichischen Schwester-Gesellschaft verfügen wir über einen Fuhrpark bestehend aus 75 Betonpumpen und 400 diversen LKW's. In Deutschland werden wir von 200 Mitarbeitern unterstützt.